

Gaggenauer Woche

44. Jahrgang Nr. 24/2018 14. Juni 2018

mit städtischem Amtsblatt



Keine Langeweile in den Sommerferien Mit dem Ferienspaß der Stadt Gaggenau



Jugendsporttag am 14. Juli mit Stadtmeisterkür Anmeldungen sind noch möglich



Festtage 15. bis 17. Juni 2018 Gaggenau



Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst 112
DRK-Krankentransport 07222 19222
Polizei 110
Giftnotruf 0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Ständige Notrufnummern -

Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 01805 19292122 Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 01805 19292125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810 oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

16./17. Juni: Praxis Anthonj,

Neufeldstraße 5, Kuppenheim, 0176 70530193

Kliniken

Klinik Forbach 07228 9130 Klinikum Mittelbaden Balg 07221 910 Klinikum Mittelbaden Rastatt 07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 16. Juni

Wendelinus-Apotheke,

Am Zimmerplatz 2, Weisenbach, 07224 991780

Sonntag, 17. Juni

Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87, Gaggenau, 07225 96670

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140 Kinder- und Jugendtelefon des deutschen Kinderschutzbundes (Die Nummer gegen Kummer),

Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt. Gaggenau, Hauptstraße 36 b, Telefon 07225 988992255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Neutrale Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Sprechzeiten: mittwochs 9 bis 12 Uhr. Tel. Terminvereinbarung unter 07222 3812160

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstraße 6

Selbsthilfegruppe "Lebenslicht"

nach Depressionen und Angstzuständen, montags 18 Uhr, wöchentlicher Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht. shg@web.de, Tel. Monika 07224 67977, Tel. Ines 0151 58559009

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstraße 6 in Gaggenau

IBB

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Landkreises Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustraße 23, Baden-Baden E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreisseniorenrat für den Landkreis Rastatt e.V.

kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen, Infos über Tel.: 07224 3713 oder 07228 960575

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

20 Uhr in der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgalstraße 21; Sprechstunden Rathaus: Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Donnerstag: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 13 Uhr; Tel.: 07225 9620

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

Selbsthilfegruppe "Schattenseiten"für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www. freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

"Sport ohne Grenzen" sensibilisierte für Barrieren im Alltag und in den Köpfen

"Wir wollen die Fußgänger in unsere Welt holen" - auf diesen Nenner brachte Dr. Christoph-Benedikt Scheffel am Freitagmittag das Ziel der Premiere "Sport ohne Grenzen". Der Wahlgaggenauer hatte die Idee zu der außergewöhnlichen Veranstaltung und ist damit bei der Stadt Gaggenau sowie der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal auf offene Ohren gestoßen. Gut ein Jahr haben die Vorbereitungen gedauert. "Es war spannend mit Fußgängern eine solche Veranstaltung zu organisieren", plaudert Scheffel aus dem Nähkästchen.

Denn schließlich galt es eine Reihe von Details zu beachten, an die ein Mensch ohne Behinderung nicht ohne weiteres denkt. Das Spektrum reichte von ausreichend vorhandenen Behindertentoiletten über barrierefreie Duschmöglichkeiten für die Sportler bis hin zu der größten Herausforderung, dem großen Spielfeld auf dem Marktplatz, das zahlreichen Anforderungen gerecht werden musste. "Wir wollten mit der Veranstaltung ein Zeichen setzen", machte Oberbürgermeister Christof Florus deutlich, dass die Inklusion für ihn ein großes Herzensanliegen ist. Sein ausdrücklicher Dank galt deshalb auch Christoph-Benedikt Scheffel für seine Idee

und sein außerordentliches Engagement in Gaggenau. Denn nicht nur bei dieser Veranstaltung war und ist er ein wichtiger Berater für die Verwaltung. Den Dankesworten schloss sich Martin Bleier an, Geschäftsführer der Lebenshilfe, der dem Organisationsteam mit Jessica Pahl, Ute Stoll, Philipp Springer und Dr. Scheffel dankte. Dieses zeigte sich umgekehrt dankbar für die vielfältige Unterstützung durch Vereine, Händler, Teilnehmer und Sponsoren, die dazu beigetragen haben, dass der Tag ein Erfolg wurde. Dass es sich um eine besonders außergewöhnliche Veranstaltung handelte, zeigte auch das Medieninteresse. Unter anderem waren ein Fernsehteam des SWR sowie Hörfunkredakteurin Irene Merkel vor Ort. um live zu berichten.



Evelin König interviewte Spitzensportler

Äußerst beeindruckend war die Gesprächsrunde von Spitzensportlern unter der Moderation von Evelin König, die Silke Rönspies in die Gebärdensprache übersetzte. Als die blinde Biathletin Vivian Hösch erzählte wie sehr sie das schnelle Skaten beim Langlauf liebt und schelmisch erklärte "wer bremst, verliert", war so manches "unglaublich" unter den Zuschauern zu hören.

Möglich ist das Skifahren dank Begleitpersonen wie dem Landestrainer Michael Huhn, die gezielte Anweisungen geben. "Das muss schon sehr eng abgestimmt sein", gibt er im Gespräch mit Evelin König zu verstehen, dass dies nur in einem eingespielten Team möglich ist. Auch Anna-Lena Forster ist eine erfolgreiche Kämpfernatur, die unter anderem Paralympics-Siegerin in der Disziplin Super-Kombination ist und als Monobobskifahrerin schon viele Erfolge auf dem Berg eingesammelt hat. In Gaggenau will sie die Menschen sensibilisieren und "zeigen, was alles möglich ist". Als sie später auf dem Spielfeld im Rollstuhl um den Ball kämpft, gibt es für die Besucher einen Eindruck ihres sportlichen Könnens und Ehrgeiz.

Auch der Karlsruher Norbert Koch ist wortwörtlich ein starker Typ. Seine Armmuskeln zeugen von seiner Leidenschaft, dem Handbike-Fahren, mit dem er es einst zum Vize-Weltmeister geschafft hat. 40 Stundenkilometer im Schnitt und Zahlen von denen Marathonläufer weit entfernt sind, beeindrucken Evelin König ebenso wie das Publikum. Alle Titel, die man sich als Turmspringerin holen kann, gelangen



Die Schüler gaben alles, um einen Korb zu werfen.

(Fortsetzung auf Seite 4)



Spitzensportler plauderten im Gespräch mit Evelin König (3. von links) aus dem Nähkästchen.



Der amtierende deutsche Meister Michael Keller zeigt Para-Bocchia.

(Fortsetzung von Seite 3)

Martina Jäschke. "Ich wollte zu Olympia und habe meinen Sport mit Leib und Seele und vor allem mit Spaß gemacht". Sie holte sich Gold bei Olympia und setzt sich heute für mehr Teilhabe von Menschen mit Einschränkung ein. Als Partnerin eines Rollstuhlfahrers muss sie immer wieder erleben, dass nur sie angesprochen wird, ihr Partner nicht. Auch Britt Großmann, Karate-Weltmeisterin, forderte mehr Wertschätzung. "Jeder Mensch ist sehr wertvoll", betont die Patin der Bühler Lebenshilfe. "Seid offen, akzeptiert jeden", rief Michael Keller den Zuschauern zu. Der amtierende deutsche Meister im Para-Bocchia hat eine Muskelerkrankung und berichtete, dass er sich mit seiner Krankheit arrangiert habe. Spontan meldete sich zur Gesprächsrunde Eric Hoppe, der für Handwrestling warb. Eine ideale Sportart für den jungen

Mann, der halbseitig gelähmt ist und seine Gegner mit einem Arm locker bezwingt - kein Wunder ist er doch World-Cup Gewinner und EM-Dritter. Vieles hatten die Sportler gemeinsam, neben der Tatsache, dass sie sich allesamt mit zahlreichen Titeln rühmen können: Sie waren sympathisch, gut gelaunt und vor allem strahlten sie Optimismus aus. Bei der Talkrunde mit Evelin König war immer wieder herauszuhören, dass alles möglich ist, wenn man es nur will und dafür kämpft. Am Ende eines langen Tages waren sie sich mit den übrigen Sportlern wie den "Rolling Chocolate" (Rollstuhlbasketball, Heidelberg) sowie den "Heidelberg Lions" (Rollstuhl-Rugby) einig, nach Gaggenau würden sie wiederkommen. "Wir hatten richtig Spaß hier", erklärt einer der Rugbyspieler. Und auch Alexander Lang, der das Rollstuhl-Basketball organisiert hatte und moderierte, lobte die Ver-



Eine Runde Menschenkicker spielen beim SV Ottenau.



Viel zu tun hatten die Physiotherapeuten.

anstaltung "Es war spürbar, dass die Organisatoren voll hinter der Veranstaltung standen". Landestrainer Michael Huhn war ebenfalls begeistert von der Unterstützung der Veranstalter an diesem Tag.

Viele trugen zum Gelingen bei

Neben den zahlreichen sportlichen Mitmachangeboten, lockten weitere Stände rund um die Themen Gesundheit und Sport sowie Hilfsmittel bei Einschränkungen. Der Kreisseniorenrat vermittelte beispielsweise über den Alterssimulationsanzug wie mühsam durch Krankheiten plötzlich einfachste Bewegungsabläufe werden können. Mit dabei war auch der Badische Behinderten Sportverband, der die Veranstalter bei der Vorbereitung kräftig unterstützt



Spaß und Anstrengung beim Rollstuhl-Rugby.



Beim Kreisseniorenrat konnten im Alterssimulationsanzug Erfahrungen gesammelt werden.

hatte. Gleich mehrere Vereine wie beispielsweise der TB Rotenfels, die Sportvereinigung Ottenau, der SV Michelbach und der Tauchsportclub Koralle hatten Stände aufgeschlagen, um zum Mitmachen zu animieren oder um zu informieren. Ebenso unterstützten Händler, Dienstleister und gastronomische Betriebe die Veranstaltung. Angesichts der Hitze entwickelte sich der Stand der Stadtwerke zu einem Volltreffer. Durchgehend

versorgten die Mitarbeiter der Stadtwerke Sportler und Besucher mit ihrem erfrischenden Trinkwasser. Der bunte Sirup, in den Farben der "Stadtwerke-Gans Colorinchen", kam bei den vielen Kindern besonders gut an". Musikschmiede, Inkluba-Band sowie der Chor "Spaß inklusive" sorgten für gemütliches Ambiente am Abend, dazu hatten die Geschäfte geöffnet und Petrus fast den ganzen Tag die Schleusen dicht gehalten.



Norbert Koch gibt Tipps fürs Fahren mit dem Handbike.



Irene Merkel vom SWR beim Interview.



Vivian Hösch zeigte wie sich über das Gehör schießen lässt. Fotos: Stadtverwaltung



Gar nicht so leicht: Hindernisse mit dem Rollstuhl zu überwinden.



Sehr gefragt war das frische Trinkwasser der Stadtwerke Gaggenau

Viele Besucher feierten mit Sulzbach das 775-jährige Ortsjubiläum

"Eigentlich ist es nur ein Stück Papier, warum wir heute da sind und feiern", meinte Ortsvorsteher Artur Haitz zur Eröffnung des Jubiläumsfestes am Samstagmittag. Und schob denn auch gleich nach "aber es war eben ein besonderes", eine Urkunde, in der Sulzbach erstmals erwähnt wurde.

Welche Höhen und Tiefen der Ort in all den Jahrhunderten erlebte, hatte Haitz in den letzten Wochen in einer historischen Artikelserie beispielhaft dargestellt. Am Wochenende fand nun das Feiern dort statt, wo sich vermutlich auch die ersten Sulzbacher niedergelassen hatten. Denn der "Buckel" in der Dorfstraße gilt als ältester Orts-

teil Sulzbachs. Anwohner, Vereine und Organisatoren hatten sich größte Mühe gegeben, um in diesen Festabschnitt eine besondere heimelige Atmosphäre zu schaffen, in der sich die Festbesucher wohl fühlten und viele gemütliche Pläusche abhalten konnten. Mit viel Liebe zum Detail waren einladende Sitzgelegenheiten geschaffen worden und auch in den Vereinsküchen wurde Kreativität bewiesen, so dass die Gäste mit abwechslungsreichen Speisekarte über die Tage verwöhnt wurden. "Das ganz Dorf ist auf den Beinen", lobte Oberbürgermeister Christof Florus das vorbildliche Engagement der Sulzbacher. In dem Ortsteil lasse sich gut, gerne und be-

sonders schön leben", meinte Florus mit Blick auf die intakte Vereinsgemeinschaft, die Grundschule sowie die gute Infrastruktur. Sulzbach habe viele schöne Facetten, verwies Florus auf das vorhandene Fachwerk. Gleichzeitig habe sich der Ort für die Zukunft gerüstet und sei deshalb auch im Landeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" erfolgreich. Typisch und vorbildlich sei in Sulzbach vieles, zählte er das Engagement für die Flüchtlinge ebenso auf wie die Landschaftspflege oder das Hummelprojekt.

Vereine lockten mit einladenden Angeboten

Auch das Dorffest gab einen Einblick in das vielfältige Vereinsleben, das Engagement von Privatpersonen und die Talente in die Bevölkerung. Ob in der Künstlerscheune, auf der Bühne oder in den Höfen und Gärten der Anwohner überall gab es einiges zu entdecken. Im idyllischen Garten von Ulrike Seitz ("s' Bienelädle") konnten auf originellen und gemütlichen Sitzgelegenheiten Insekten beobachtet und Anregungen für die Gestaltung des eigenen Gartens geholt werden. Zusammen mit dem Obst- und Gartenbauverein war hier ein Kleinod der Ruhe geschaffen worden. In der Künstlerscheune zeigte sich die Kreativität und das Können von einheimischen Künstlern. Von Aquarellma-



Ein Hammerschlag und der Zapfhahn saß - das Freibier konnte fließen.



Ein SWR-Team kam zum größten Klassentreffen nach Sulzbach.



Thomas Krämer verwandelt Obstgehölze zu schmucken Schüsseln.



Viele Anekdoten und Erinnerungen wurden ausgetauscht.



Gefeiert wurde am "Buckel", dem vermutlich erst besiedelten Ortsteil Sulzbachs.

lerei über Zeichnungen und "Spray-Print" bis hin zu Tiermalerei und dekorativer Floristik reichte die Palette. Dazu kamen Holzarbeiten. Drechsler Thomas Krämer zeigte wie aus einem Rohling ein Kunstwerk wächst. Mit von der Partie waren auch die jüngsten "Künstler" Sulzbachs: Der Kindergarten St. Anna sorgte für weitere bunte Farbtupfer in der historischen Scheune.

Beeindruckendes Bühnenprogramm

Viel Abwechslung bot das Bühnenprogramm. Zur Eröffnung spielte der Musikverein Sulzbach auf, bevor anschließend der Fanfarenzug Ottenau einmarschierte. Gleich mit mehreren Tanzgruppen war das Goethe-Gymnasium zu Gast. Höhepunkt am Samstagabend bildete der Auftritt von Eric Prinzinger als gefeierter Elvis-Imitator. Am Sonntag gestalteten die Kindergartenkinder sowie der Kinderchor der Bernsteinschule das Programm nach dem ökumenischen Gottesdienst. Am Mittag gehörte die Bühne zunächst der Jugendkapelle Sulzbach, bevor es Einlagen des TV Sulzbach mit Rope-Skipping und Bauchtanz gab. Die Fit & Dance-Gruppe des Turnerbundes Rotenfels sowie der Junge Chor der Musikschule mit Matthias Barth beendeten das Nachmittagsprogramm. Vollgas gab schließlich die "Gemsriewenasen", Gruppe die mit badischem Volksrock dem Festpublikum einheizten.

Klassentreffen mit gut 250 ehemaligen Schülern

Einmaligen Charakter hatte das Klassentreffen, das Walter Voncina initiiert hatte. Rund 250 ehemalige Schüler fanden sich am späten Samstagmittag auf der Festmeile ein, um in alten Erinnerungen zu schwelgen. Zum Teil nahmen die Ex-Schüler der Volks- und Grundschule weite Anfahrtswege auf sich, um an dem außergewöhnlichen Klassentreffen teilnehmen zu können, so kam unter anderem eine Schülerin aus Berlin. Moderator Heiko Borscheid entlockte den Ex-Schülern so manche Anekdote und stellte einige besonders vor. Ältester anwesender Schüler war Erwin Weber, geboren 1926. Der Jahrgang, 1946/47 trifft sich

immer mal wieder zu Jahrgangstreffen und fand sich deshalb auf dem Fest schnell zusammen. Ein Klassenbild samt gesammelten Fakten auf der Rückseite, trugen sie als Anhänger.

Diese fielen auch dem SWR-Kamerateam ins Auge, die einen Beitrag für die Landesschau drehten. Auch wenn Fotos ausgepackt und gemeinsam bewundert wurden, war die Kamera dabei, um die Freude über damalige lustige Episoden, einzufangen. DJ Finn (Richard Götz) rundete das Klassentreffen mit passender Musik aus den verschiedenen Zeiten ab.





Ein idyllisches Kleinod - der Garten beim Bienlädle. Fotos: Stadtverwaltung



Der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Baden-Baden/Gaggenau, Lothar Volle, freut sich mit Ortsvorsteher Artur Haitz über ein erfolgreiches Fest.



Das Tanzensemble des Goethe-Gymnasiums begeisterte auf der Bühne.



Zum Magneten entwickelte sich die Künstlerscheune.



Der Musikverein Sulzbach umrahmte die Eröffnung.



Altersjubilare - wir gratulieren

70., 75., 80., 85., 90., 95. und ab 100. Geburtstag

18. Juni, 85 Jahre

Josef Herbst, Freiligrathweg 14, Gaggenau

19. Juni, 80 Jahre

Christa Hertweck, Viktoriastraße 19A, Gaggenau

19. Juni, 70 Jahre

Wolfgang Hahn, Murgtalstraße 58, Bad Rotenfels

21. Juni, 75 Jahre

Rajko Mrkajic, Beethovenstraße 116, Ottenau

22. Juni, 70 Jahre

Reinhold Haasis, Konrad-Adenauer-Straße 47, Gaggenau

22. Juni, 70 Jahre

Walter Herm, Sulzbacher Straße 28, Ottenau

22. Juni, 70 Jahre

Ursula Dürrschnabel, Luisenstraße 35, Gaggenau

23. Juni, 70 Jahre

Milovan Dragojevic, Im Erlich 23, Gaggenau

23. Juni, 70 Jahre

Herbert Reiter, Steinfeldstraße 12, Freiolsheim

24. Juni, 85 Jahre

Rosemarie Rieger, Hauptstraße 18, Gaggenau

Nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Florus am 21. Juni

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am Do., 21. Juni, zwischen 14 und 16 Uhr statt. Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer im ersten

Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138). Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.



Für ein lebenswertes Gaggenau

Bürgerwerkstatt "Ethik und Gesundheit" mit Professor Hans-Jörg Ehni



Professor Hans-Jörg Ehni. Foto: privat

Im Rahmen des Forschungsprojektes "Ein gutes Jahr mehr" fand im Bürgersaal des Rathauses ein Worldcafé zur ethischen Betrachtung von Gesundheit statt. Oberbürgermeister Christof Florus beleuchtete zu Beginn das Interesse der politisch Verantwortlichen, inwiefern Maßnahmen im Rahmen der Gesundheitsstrategie grundsätzlich sinnvoll sind oder von der Bevölkerung überhaupt gewollt seien. "Ist das überhaupt richtig, was wir da tun?" fragte das Stadtoberhaupt in die Runde. Für das schwierige Thema konnte Professor Hans-Jörg-Ehni vom Institut für Ethik und Geschichte der Medizinischen Fakultät in Tübingen gewonnen werden.

In einem Impulsvortrag zum Thema "Öffentliche Gesundheit" (Public Health) führte Professor Ehni aus, dass die individuelle Lebenserwartung sehr stark von der Herkunft, von den jeweiligen Lebensumständen, vom sozialen Umfeld, der Bildung und dem jeweiligen Einkommen abhänge. Dabei kann nach statistischen Erhebungen die Lebenserwartung um bis zu neun Jahre differieren. Mehr als die Hälfte der Todesfälle sind in Mitteleuropa auf bekannte Risikofaktoren wie Nikotin, Bluthochdruck, Übergewicht und Bewegungsmangel zurückzuführen. Ausschlaggebend sei daher grundsätzlich "wie wir leben". Hierbei stellt sich aber auch die

ethische Frage der menschlichen Selbstbestimmung oder Durchsetzung politischer Maßnahmen zum Erhalt oder der Förderung der allgemeinen Gesundheit.

"Was ist ein gutes Leben?"

In der anschließenden Bürgerwerkstatt diskutierten die anwesenden Teilnehmerinnen und Teilnehmer abwechselnd an vier Ständen die Wertigkeit von Gesundheit, Lebensqualität und sozialer Gerechtigkeit. Die ersten beiden Stationen beleuchteten das Motto "Ein gutes Jahr mehr". Unter "gut" kam die Fragestellung auf, was ein glückliches oder zufriedenes Leben überhaupt ausmache, was "lebenswert" bedeute und wie sich das bei jedem anders auspräge. Einig war man sich, dass "mehr" nicht nur zahlenmäßig zu verstehen ist, sondern eng mit der individuellen Lebensqualität korrespondiere. Die dritte Grundfrage beschäftigte sich damit, wie man möglichst jeden Bürger erreichen kann. Ist dies überhaupt finanziell tragbar oder reicht es, Verbesserungen im näheren Lebensumfeld zu bewirken? Nicht jeder möchte zur Förderung der Gesundheit verpflichtet werden, oft sei dafür zur Vermeidung von Risikofaktoren viel Disziplin erforderlich. Inwieweit die Menschen bereit sind, bei konkreten Angeboten im Rahmen der Gesundheitsstrategie mitzugehen, damit beschäftigte sich der vierte Marktstand. Im Spannungsfeld zwischen individueller Freiheit und der Verpflichtung zum Allgemeinwohl, gilt es die richtigen Maßnahmen herauszufinden und zu beurteilen. Professor Ehni sah die Ergebnisse der Bürgerwerkstatt abschließend als einen wegweisenden Einstieg in das Thema Förderung der allgemeinen Gesundheit und bot an, in einem weiteren Workshop Ideen für konkrete Maßnahmen zu entwickeln und mit den interessierten Bürgerinnen und Bürgern abzuwägen.

Bewertungskommission nimmt Sulzbach unter die Lupe

"Seht euch mal an, wie schön man hier noch leben kann" - klang es fröhlich und überzeugend aus den Kinderkeh-Bernsteinschüler. der Ihnen oblag es am Montag die Landeskommission in ihrem Heimatort zu begrüßen. Nachdem es Sulzbach zum Landesentscheid "Unser Dorf hat Zukunft" geschafft hatte, galt es diese Woche die nächste Hürde zu nehmen und zu zeigen, warum der Gaggenauer Stadtteil für die Zukunft gut aufgestellt ist.

Die Grundschüler sorgten in jedem Fall schon einmal für einen perfekten Auftakt. Oberbürgermeister Christof Florus begrüßte die elfköpfige Kommission und warb für den Ortsteil, "der sich auch heute wieder anstrengen wird". Ein Beispiel für den ungemeinen

Zusammenhalt im Ort sei das gerade erfolgreich verlaufende Jubiläumsfest, urteilte Ortsvorsteher Artur Haitz, der die Gruppe später auch durch den Ort führte und unter anderem das Neubaugebiet präsentierte sowie das Freibad in Vereinsregie. "Sulzbach ist ein beliebter Wohnort, die Nachfrage ist enorm", berichtete er von vielen Anfragen nach Bauland oder Häusern. Geschätzt werde die ruhige Lage, die Natur, die Familienfreundlichkeit des Ortes sowie die sehr lebendige Vereinsgemeinschaft. Einen Eindruck wie facettenreich ein Jahr in Sulzbach ist, vermittelte der bilderreiche Film von Gerd

Hofmann. Impressionen aus allen Jahreszeiten. Naturaufnahmen sowie Szenen über Veranstaltungen wechselten sich in den Film ab, so dass das Engagement der Sulzbacher lebendig wurde. Von der Palmzweigweihe am Osterbrunnen über die Zirkusvorstellung der Grundschule, den Waldtag des Kindergartens bis hin zum Erntedankfest mit Apfelpressen und Wächtersingen reichte die Palette der Darstellungen. Dazwischen immer wieder idyllische Blicke auf Sulzbach. Der eindrucksvolle Film kam auch bei der Kommission gut an, die zudem im Vereinsheim mehr über die Vereine erfuhr. Pfarrgemeinde, Kindergarten und Schule stellten sich im Pausenhof der Bewertungskommission unter der Leitung von Dr. Konrad Rühl (Ministerium für ländlichen Raum und Verbraucherschutz) vor. Mit dabei war auch Landrat



Im Freibad staunte die Kommission über das ehrenamtliche Engagement.

Jürgen Bäuerle, der die Bedeutung des Wettbewerbes betonte. "Wir stehen voll hinter dem Wettbewerb, da er die Ortschaften zusammenführt und das soziale Engagement fördert". In Sulzbach beeindrucken ihn unter anderem die Integration der Flüchtlinge, die Weidetierhaltung sowie das Engagement der Ehren-

amtlichen für ihr Schwimmbad. Und so wünschte sich der Landrat auch, dass "Sulzbach von der Wertungskommission noch ein nachträgliches Geburtstagsgeschenk erhält".

Wie sich Sulzbach platzieren konnte, wird am morgigen Freitag von der Wertungskommission bekannt gegeben.



Der Chor der Bernsteinschule hieß die Kommission musikalisch willkommen. Fotos: Stadtverwaltung

Bürgermeister Pfeiffer berät in baulichen Angelegenheiten

Wer Fragen in besonderen baulichen Angelegenheiten hat, kann am Do., 28. Juni, zwischen 14 und 16.30 Uhr, das Gespräch mit Bürgermeister Michael Pfeiffer suchen. Er ist in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nr. 105/Eingang über Sekretariat, Zimmer-Nr. 104) anzutreffen. Interessierte melden sich bitte im Vorfeld telefonisch oder per E-Mail an (Telefon 07225 962-411, E-Mail: buergermeister@gaggenau. de) und nennen ihr Anliegen, damit Bürgermeister Pfeiffer, der auch Baudezernent ist, sich auf das jeweilige Thema vorbereiten kann.

Stadtführung am 22. Juni in Gaggenau

Auf Initiative des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit findet am Fr., 22. Juni, 18 Uhr, eine Historische Stadtführung statt. Die Stadtführer Frank Eisold und Peter Heidmann laden zu einer großen Tour von zirka drei Stunden durch Gaggenau ein. Auf einer Strecke von etwa vier Kilometern werden die wichtigsten historischen Stätten von Gaggenau besichtigt. Unter anderem gibt es einen Einblick

in die Industriegeschichte, Informationen zum Hilpertsloch, zur Glashüttensiedlung sowie zum Amalienberg. Ein Besuch in der Kaffeerösterei ist ebenfalls vorgesehen. Der Kostenbeitrag beträgt drei Euro. Anmeldungen nimmt die Tourist-Info Gaggenau unter Telefon 07225 962-661 entgegen. Kurzentschlossene können sich auch am Treffpunkt im Rathaus-Foyer zur Führung anmelden.

Das neue Ferienspaßangebot jetzt auch für Jugendliche

Die Sommerferien stehen vor der Tür und es wird höchste Zeit, Pläne für die freien Tage im Sommer zu schmieden. Ein Boulder Schnuppertraining, ein Ausflug in den Sprungpark Remchingen, ein Besuch in der Kochschule im Eisenwerk und weitere Ferienangebote, sind im druckfrischen Gaggenauer Ferienspaßheft zu finden. 127 Termine - darunter 30 neue Aktionen für Jugendliche über 12 Jahren und 38 kostenfreie Angebote - versprechen erlebnisreiche Sommerferien. Darüber hinaus laden die Organisatoren viermal im August zur "City-Sause" in die Innenstadt.

In den vergangenen Tagen ist das neue 94-seitige Ferienprogrammheft erschienen. Es liegt ab sofort im Bürgerbüro sowie in der Stadtbibliothek aus und wird an die Gaggenauer Schulen verteilt. Über 1818 Plätze können gebucht werden, dazu kommen 24 offene Angebote, bei denen keine Anmeldung notwendig ist. 34 neue Angebote wie beispielsweise Actionbound, Bouldern, Schnuppergolf oder Hobby-Horsing erwarten die Teilnehmer.

Zum ersten Mal ist im Ferienspaßheft ein Inhaltsverzeichnis aufgeführt, das die Suche der einzelnen Angebote erheblich erleichtert. Das rote Symbol "Neu" deutet darauf hin, dass die Aktion zum ersten Mal im Ferienspaß angeboten wird. Angebote, die mit dem rosafarbenen Symbol zweier Kinder gekennzeichnet sind, sind auch für Kinder mit Handicap geeignet.

Angebote für Jugendliche ab 12 Jahre

Das Programm wurde in diesem Jahr erweitert und bietet nun auch Abwechslung für Jugendliche ab 12 Jahre.

Unter anderem können die Teilnehmer am Mi., 5. Sept., in der Kochschule im Eisenwerk lernen, wie man leckere und gesunde Gerichte auf den Tische bringt. Gekocht wird mit frischen und regionalen Zutaten. Alle Angebote für Ju-



Das große Recycling-Wunder: Der freundliche Drache Onil. Foto: Norman Günther

gendliche ab 12 Jahren sind im Heft mit einem türkisfarbenen Symbol gekennzeichnet.

Etwas ganz besonderes ist die Aktion "Gartenzauber in der Stadt". "Im letzten Sommer kam dieses Angebot so gut an, dass es in diesem Jahr mit einer neuen Idee fortgesetzt wird", berichtet Kulturamtsleiterin Heidrun Haendle. Bei der City-Sause werden ausgediente Stühle wieder bepflanzt, bemalt, verziert und dekoriert. Die ungewöhnliche Stadtmöblierung ist bis zum Ende der Sommerferien rund um den Marktplatz zu sehen.

Kunst und Kreatives

"Die Akademie Schloss Rotenfels ist unschlagbar in Sachen Kreativität und bietet parallel zur Sommerakademie für Erwachsene ein spannendes und hochwertiges Kursangebot für Kinder an", so Ute Acri vom Kulturamt.

Besonders das einwöchige Kunstprojekt "Die Reise geht weiter: In die Renaissance" vom 6. August bis 8. August ist ein absoluter Höhepunkt. Am Ende der entdeckungsreichen Woche werden die Besucher durch die "Renaissance-Galerie" geführt.

Stadtkasse am 19. und 20. Juni geschlossen

Die Stadtkasse im Gaggenauer Rathaus muss am Di., 19. Juni, und Mi., 20. Juni, aufgrund einer Wei-

terbildungsveranstaltung geschlossen werden. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

Kindertagespflege

In der Kindertagespflege können Kinder im Alter von null bis 14 Jahren zu individuellen und flexiblen Betreuungszeiten in einem familiären Rahmen betreut werden. Die Vermittlung von Betreuungsplätzen im Rahmen der Kindertagespflege erfolgt über das Jugendamt des Landkreises. Nähere Informationen unter Telefon 07222 3812259.

Ein Info-Flyer zur Kindertagespflege liegt im Gaggenauer Rathaus (Abteilung Schulen und Betreuung, im Bürgerbüro und in der Stadtbibliothek) aus.

City-Sause im August

An vier Freitagen im August (10.8., 17.8., 24.8., 31.8.,) finden wieder die beliebten City-Sausen auf dem Markplatz statt. Unter dem Motto "Sport, Spiel, Spaß" gibt es wieder jede Menge Spiel- und Mitmachangebote, die sich zu einem absoluten Anziehungspunkt für Klein und Groß entwickelt haben.

Das Erkennungsmerkmal für die City-Sausen ist in diesem Jahr das große Recycling-Wunder, der Drache "Onil". Bei dem ersten Termin dreht sich alles rund um den Gartenzauber in der Stadt. Außerdem können die die Teilnehmer bei dem spritzigen Wasser-Orchester ihr Können unter Beweis stellen und selbst musizieren. Am 24. August wird "This Maag" die Teilnehmer mit seiner rasanten Straßencomedy-Show auf Skiern in den Bann ziehen.

Starke Partner

In diesem Jahr engagieren sich 54 Vereine, Gaggenauer Einrichtungen, Firmen und Privatpersonen. "Ohne die Helferinnen und Helfer, die oftmals im Hintergrund die Strippen ziehen, ist ein solch vielfältiges und umfangreiches Programmangebot nicht möglich.", betont Acri. "Unverzichtbar dabei ist der Verein KindGenau, die Landesakademie Schloss Rotenfels, das Merkur-Film-Center sowie die Stadtbibliothek." Außerdem ist seit mehr als 25 Jahren die Sparkasse mit den Verbundpartnern der Premiumsponsor des Ferienspaßprogramms.

Service

Der Anmeldeschluss für die Angebote ist am Fr., 6. Juli. Anmeldungen können an der Rathauspforte, per E-Mail unter kulturamt@gaggenau. de oder telefonisch (Telefon 07225 962-513) abgegeben werden. Die Plätze werden verlost. Die Ferienpässe werden am Mi., 18. Juli von 10 bis 15 Uhr und Do., 19. Juli von 14 bis 18 Uhr im Ferienspaß-Büro (Haus am Markt, 2. Obergeschoss, Zimmer 217) ausgegeben.

Sechs weitere "Jugendfreundliche Vereine"



Oberbürgermeister Christof Florus, Gudrun Pelzer, Wolfgang Langer und die Verantwortlichen der Vereine bei der Zertifikatsverleihung. Foto: StVw

Um eine wirksame Alkoholprävention im Landkreis Rastatt zu fördern, wurde für Vereine und Gruppen, die sich für die Jugendarbeit engagieren, das Zertifizierungsprogramm "Jugendfreundlicher Verein" ins Leben gerufen. In den vergangenen Tagen erhielten sechs Vereine in Gaggenau dieses Zertifikat. Die große Karnevalsgesellschaft (GroKaGe), der VfB Gaggenau, der Turnerbund Gaggenau, die freiwillige Feuerwehr Gaggenau, der Turnverein Sulzbach und der Verein KindGenau nahmen dieser Tage die Auszeichnung entgegen. Oberbürgermeister Christof Florus freute sich, dass sich die Vereine aktiv für die Jugendlichen einsetzen. Dabei unterstrich er die Vorbildfunktion der Vereine. "Etwa 60 bis 70 Prozent der Gaggenauer Bürger sind Mitglied eines Vereins", wies er auf die Bedeutung der Vereine in Gaggenau hin. Die Vereine haben herausgestellt, dass bei ihnen im Verein der Jugendschutz schon seit längerer Zeit umgesetzt wird. Die Zertifizierung wurde zusätzlich als Anlass genommen, sich noch intensiver dem Thema anzunehmen und es auch nach außen zu bringen.

Mittlerweile tragen 16 Gaggenauer Vereine das Zertifikat "Jugendfreundlicher Verein"; im gesamten Landkreis sind es 101 Vereine. Die Kommunale Suchtbeauftragte beim Landkreis Rastatt, Gudrun Pelzer, klärte auf, "dass im Jahr 2015 17 Jugendlichen in der Altersgrup-

pe zehn bis 17 Jahren alkoholbedingt ins Krankenhaus eingeliefert werden mussten". In den Jahren 2016 und 2017 sei die Anzahl wieder auf jeweils 36 Jugendlichen gestiegen. Dennoch liegt dieser Wert immer noch unter den Zahlen von 2007 bis 2014. In diesem Zuge wurde auch darauf verwiesen, dass Eltern mit ihren Kindern über das Thema "Alkohol" sprechen sollten.

Wolfgang Langer, Fachstelle Sucht Rastatt/Baden-Baden, möchte das Thema "Alkoholprävention" aus der "Tabu-Zone" holen und betont, "dass alle Menschen mit Problemen jederzeit zur Fachstelle kommen können." Mit der Auszeichnung "Jugendfreundlicher Verein"

geht einher, dass das Regelwerk der Vereine, das von jedem Verein erstellt werden muss, veröffentlicht wird und damit durch die Öffentlichkeit kontrolliert werden kann. Es wird ein jährlicher Bericht bei den Vereinen angefordert, in dem einige Fragen zur Umsetzung des Jugendschutzes im Verein beantwortet werden müssen. Darüber hinaus sollte von mindestens einem Mitglied des Vorstands der Nachweis über eine Fortbildung mit einem für die Jugendarbeit oder für die Durchführung von Festen relevanten Themas belegen. Das Sozialamt und die Fachstelle Sucht des Landkreises Rastatt, bietet jedes Jahr Fortbildungsveranstaltungen für zertifizierte Vereine an.

"Gesundheit im Park" mit großer Angebotspalette am Sonntag, 24. Juni

Am So., 24. Juni, steht der Kurpark ab 10.45 Uhr ganz im Zeichen von "Gesundheit im Park", einer Großveranstaltung des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit (AKTF). Gesundheitliche Angebote und musikalische Unterhaltung erwarten die Besucher. Nach der Eröffnung, können die Besucher gleich einmal aktiv werden und am "Jedermann-Lauf teilnehmen".

Denn pünktlich zum Aktionstag wird auch die neue Beschilderung des beliebten Rotherma-Laufpfades fertig gestellt sein. Die gut frequentierte Laufstrecke, die eine kurze Runde (4,1 Kilometer) und eine längere Runde (9 Kilometer) beinhaltet, wurde im Oktober 2001 in Betrieb genommen. Da die

Wegführung teilweise leicht geändert wurde und der Zahn der Zeit an der Ausweisung genagt hatte, wird diese aktuell erneuert. Am Jedermann-Lauf können nicht nur passionierte Läufer und Jogger teilnehmen, sondern alle, die sich gerne bewegen. Auch mit Walking-Stöcken oder als Spaziergänger ist die Teilnahme möglich. Treffpunkt ist an der Konzert-



Die Clown-Truppe "Sing-Sang-Sellas" wird im Kurpark für Stimmung sorgen. Foto: Jessica Scherer

muschel. Die Stadtkapelle Gaggenau macht den Auftakt um 11.30 Uhr, und der Musikverein Bad Rotenfels wird ab 14.10 Uhr seine Qualitäten präsentieren, während die Musikschmiede mit Martin und Argentina Schumacher von 15.50 Uhr bis 17.30 Uhr den Abschluss bilden. Ihre Schülerinnen und Schüler präsentieren Gesang-Schlagzeugvariationen und und werden als Live-Bands auftreten. Eine große "Cajon-Trommel-Gruppe" wird zum Abschluss auf der Bühne ihren Auftritt haben. Geprägt wird der Tag auch durch den Auftritt der Clown-Truppe "Sing-Sang-Sellas" mit ihrer Theaterpädagogin Jessica Scherer. Lachen

(Fortsetzung auf Seite 12)

(Fortsetzung von Seite 11)

und Singen dient bekanntlich auch der Gesunderhaltung. Der TB Bad Rotenfels mit Sandra Guhl wird neben Yoga und Faszientraining auch eine kalte Tomatensuppe und Erfrischungsgetränke anbieten, der TB Gaggenau präsentiert eine Aerobic-Tanzeinlage. Die Podologieschule Baden-Baden wird im Bereich des Kneippbeckens gesundheitliche Beratungen durchführen, Qigong auf der Aktionswiese gibt es mit Eva Tenzer und Barfußgehen mit Ulrike Antonia Sztatecsny.

Der Schwarzwaldverein, Ortsgruppe Gaggenau, ist dabei mit einer Gesundheitswanderung mit Klaus Fiedler. Frauke Grötz wird erstmals im Park in mehreren zeitlichen Abschnitten "Waldbaden" vorstellen. Schnuppergolfen ist mit dem Golfclub Bad Herrenalb und

Shiatsu mit Kirsten Friedrichs möglich.

SchwarzwaldGuide und Baumexperte Rainer Schulz lädt zu einer Baumführung. Den Abschluss des Aktionstages bildet der ökumenische Gottesdienst um 18 Uhr.

Verkehrsminister Winfried Hermann radelt bei "Tour de Murg historisch" mit

Der Start zu den geführten Radtouren unter dem Motto "Tour de Murg historisch" war am vergangenen Samstag mit einem besonderen Höhepunkt verbunden. Durch die Kontakte von Manfred Vogt (Arbeitskreis Tourismus-Freizeit, AKTF) zum Verkehrsministerium gab es die Zusage, dass der Verkehrsminister Winfried Hermann die gesamte Strecke von Freudenstadt bis ins Flößerdorf Hörden mitradelt. Die erfolgreich geführte Tour läuft bereits im siebten Jahr mit Frank Eisold vom AKTF und seinem Team aus Andreas Minister, Martin Dörrfuss und Bodo Krohn als Begleiter. Die medizinische Betreuung oblag wiederum dem Medizinischen Dienst Gaggenau mit Frank Rieger und Class Tzschucke, die erfreulicherweise keine Probleme mit den Teilnehmern auf der rund 50 Kilometer langen Strecke hatten. Als Kooperationspartner und Anmeldestelle fungierte die Tourist-Info Baiersbronn.

Eine besondere Überraschung gab es bereits zum Auftakt in Gaggenau, als die Naturbackstube Weber Gänse aus Brotteig für die Verpflegung überreichte. Mit von der Partie waren der Bürgermeister der Stadt Rastatt, Raphael Knoth, Friedebert Keck als stellvertretender Bürgermeister von Gernsbach, Bernhard Ibach von der AOK-Geschäftsführung, Dr. Christian Köppel vom Freundeskreis Nationalpark, Margit Braun (Tourist-Info Baiersbronn) sowie Roland Büchel und Walter Schaub von DB Regio Mannheim. Der Radexpress in Baden-Württemberg hat sich zu einem besonderen Aushängeschild entwickelt. Er startet in Ludwigshafen und fährt über Mannheim, Bruchsal Karlsruhe ins Murgtal (jeden Sonn- und Feiertag bis zum 21. Oktober) und ist ein besonderes touristisches Angebot für Radler und Wanderer. In Freudenstadt (Stadtbahnhof) beim Start begrüßte diesmal Landtagsabgeordnete Norbert Beck die 35-köpfige Radlergruppe mit Gästen aus den verschiedenen Regionen und gab die Route frei mit den Zwischenstopps in Friedrichstal im Tal der Hämmer, bei der Erzgrube Sophia und im Sensenmuseum. Immer wieder erläuterte Frank Eisold die einzelnen Sehenswürdigkeiten. Völlig durchnässt nach dem Dauerregen, kam die Gruppe in Baiersbronn an. wo der Getränkehalt am Rosenplatz bei der Baiersbronn Touristik ideal für eine Verschnaufpause war. Bürgermeister Michael Ruf aus Baiersbronn zeigte sich erfreut über die langjährige und erfolgreiche Kooperation mit dem AKTF und der Deutschen Bahn (DB) und hofft auf weitere Synergieeffekte mit



Blick auf den Nationalpark, der sich jetzt auch über das untere Murgtal erstreckt.

Trotz der schlechten Wetterlage wurde die Tour nicht abgesagt, und im Badischen kam die Sonne heraus und verwöhnte alle. Beim Kirchel in Obertsrot stieß der Landtagsabgeordnete Thomas Henschel dazu und radelte mit bis zur Radfahrerkirche Hörden, wo es eine kurze und herzliche Begrüßung durch Conny Becker gab. Im Museum Haus Kast in Hörden bildete das Sommerfest des örtlichen Heimatvereins den richtigen Abschluss mit der musikalischen Begrüßung durch den Fanfarenzug Hördelsteiner Herolde unter der Leitung von Mathias Zimmer. Ortsvorsteherin Barbara Bender übereichte jedem Tour-Teilnehmer einen Holzbleistift mit dem Aufdruck "Flößerdorf Hörden", während Bernd Kraft als Vorsitzender des Heimatvereins die Gäste begrüßte und über die Geschichte des Hauses informierte. Minister Hermann war des Lobes voll über die Tour, das liebevolle Engagement aller Beteiligten und besonders die des AKTF. Landtagsabgeordneter Henschel dankte dem Minister für seine Bereitschaft, die Radwege auszubauen, und setzt Hoffnungen auf weitere erfolgreiche Maßnahmen im Murgtal.

Die nächste Radtour entlang der Murg findet als Kirchentour mit dem Ziel Radfahrerkirche Hörden am Samstag, 23. Juni, statt. Die nächste historische Radtour steigt am Samstag, 18. August. Anmeldung jeweils über die Baiersbronn Touristik, Telefon 07442 84140.



Ankunft in Hörden: Der Verkehrsminister neben Manfred Vogt vom AKTF. Ortsvorsteherin Barbara Bender begrüßte den Gast aus Stuttgart. Foto: AKTF

25 Jahre Unimog-Club Gaggenau mit großem Festprogramm

Der Unimog-Club Gaggenau e.V. (UCG), mit über 6.600 Mitglieder der größte Markenclub von Mercedes-Benz Classic, feiert am kommenden Wochenende sein 25-jähriges Bestehen mit einem großen Jubiläumsfest entlang des Kurparks Bad Rotenfels und rund um das Unimog-Museum. Unter dem Motto "Unimog trifft Gaggenau" ist es zeitgleich eine Liebeserklärung an die jahrzehntelange Wiege des Universal-Motor-Gerät.

Knapp 500 Unimog-Enthusiasten haben ihr Kommen bereits angekündigt und werden die Festmeile in eine Bühne der Mercedes-BenzNutzfahrzeuggeschichte verwandeln. Über 30 Partner und Förderer aus Region und Industrie unterstützen die Feierlichkeiten und das bunte Programm. Mercedes-Benz Special Trucks wird dabei als Hauptsponsor selbst die aktuellsten Unimog Baureihen auf dem Parkplatz des Unimog-Museum ausstellen. Dazu hat Martin Daum, Vorstandsmitglied der Daimler AG und in dieser Funktion Leiter der Geschäftsfelder Daimler Trucks und Daimler Buses die Schirmherrschaft über die Feierlichkeiten übernommen und wird am Jubiläumswochenende auch selbst zugegen sein, um seine Glückwünsche zu überbringen. "Eine wunderbare Erinnerung an 25 Jahre außergewöhnliches Engage-



Kultschlager mit der Band Café Oriental.

Foto: Peter Huber



Rennfahrerin Ellen Lohr am Steuer eines Rallye-Unimogs. Foto: Daimler AG

ment und Begeisterung für das bekannteste Nutzfahrzeug der Welt" soll das Fest werden, betont dabei Rainer Hildebrandt, 1. Vorsitzender des UCG. An allen drei Tagen gibt es seltene Einblicke in das Mercedes-Benz Special Trucks Vorführgelände Ötigheim, zu dem Shuttlebusse verkehren. In der neu gebauten Werkstatt des Unimog-Museum wird ein Boehringer Unimog unter den Augen der Besucher zerlegt und wieder zusammengebaut, eine Fotoschau blickt auf die Geschichte des Unimog-Club, ehemalige Versuchsingenieure berichten an ausgewählten Strecken im Murgtal von Unimog Erprobungen der Vergangenheit. Richtig Staub aufwirbeln werden diverse Rallye Teams mit ihren hochgezüchteten Rennmaschinen auf Unimog Basis. Zu dieser Gelegenheit hat auch Ellen Lohr, Autorennfahrerin und mehrfache Teilnehmerin der Rallye Dakar ihr Kommen angekündigt.

Das gesamte Wochenende über sorgt der FV Bad Rotenfels im Festzelt des UCG für das leibliche Wohl der Besucher, wo sowohl freitags als auch samstags in den Abendstunden mit Livemusik für beste Unterhaltung gesorgt wird. Am Freitagabend gibt es mit der Band Café Oriental Kultschlager der 50er- und frühen 60er Jahre. Los geht es zunächst um 19 Uhr - zum "Warmup" vor dem WM-Match Portugal-Spanien (20 Uhr auf Leinwand). Anschließend geht die Sommernachts-Schlagerparty bis um Mitternacht weiter. Der Eintritt ist frei. Weitere Termine und Infos zur Band auf: Mehr unter www.unimogclub-gaggenau.de. Besucher, die mit dem eigenen Unimog am großen Treffen teilnehmen wollen, finden dort auch die Anmeldeunterlagen.

25 Jahre UCG - auch das Unimog-Museum ist dabei - mit vielen Vorführungen, einem Wiking-Sondermodell und einem Aktionstag am Sonntag

Vom 15. bis zum 17. Juni 2018 veranstaltet der Unimog-Club in Gaggenau sein Jahrestreffen als großes Geburtstagsevent zum 25-jährigen Bestehen. Unter dem Motto "Unimog trifft Gaggenau" gibt es drei Tage lang ein abwechlsungsreiches Festprogramm. Mehr als 700 Unimog und rund 10.000 Besucher werden zu diesem Jubiläum erwartet. Auch das Unimog-Museum beteiligt sich daran. So verkehrt an al-

len drei Tagen ein Shuttle von Golf-Caddies zwischen der Festmeile im Kurpark von Bad Rotenfels und dem Museum. Hier finden Führungen durch die Sonderausstellung über den Unimog in der Landwirtschaft statt. Vor dem Museum sind einige hochmoderne Fahrzeuge aus der heutigen Unimog-Produktion zu besichtigen. Zudem gibt es Vorführungen an der spektakulären mobilen Überfahrrampe. Im Museumsshop ist das ei-

gens für das Jubiläum kreierte Wiking-Sondermodell "25 Jahre Unimog-Club-Gaggenau" erhältlich.

Der Sonntag steht im Zeichen des Themas "Spritzen und Pflanzenschutz" im Rahmen der Sonderausstellung. Neben Führungen, die dieses Thema als Schwerpunkt haben, dürfen sich die Besucher um 11.30 Uhr auf einen interessanten Vortrag von Wulf Aurich (Produktmana-

ger bei Unimog Mercedes-Benz Special Trucks) mit dem Titel "Vom Alleskönner zum Spezialisten – Der Unimog in der Landwirtschaft – gestern – heute – morgen" freuen. Ab 14 Uhr fährt der Unimog-Museumsbus zum ehemaligen "Murghof", wo ein Experte von der Zeit berichtet, als der Murghof ein Mustergut der Daimler-Benz AG mit einem Unimog im Einsatz war. Mehr Informationen: www. unimog-museum.de.

Werksführungen bei der Firma RAUCH Landmaschinen GmbH im Rahmen der Sonderausstellung über den Unimog in der Landwirtschaft

Das Unimog-Museum in Gaggenau erzählt in seiner diesjährigen Sonderausstellung von den Anfängen des Unimog als landwirtschaftliches Zugfahrzeug mit vielen Anbaumöglichkeiten über die Entwicklung immer leistungsfähigerer Fahrzeuge und den MB-Trac bis hin zu den modernen Unimog mit Landwirtschaftsausstattung von heute.

"Vom Alleskönner zum Spezialisten" lautet der Titel der Ausstellung, die noch bis zum 18. November zu sehen ist. Im Rahmen dieser Ausstellung werden Werksführungen bei der Firma RAUCH Landma-

schinen GmbH, Sinzheim angeboten. Seit 1921 und damit in der mittlerweile vierten Generation steht das Familienunternehmen RAUCH für die Herstellung von hochwertigen und leistungsfähigen

Düngerstreuern. Seit 2009 wird im neuen Werk in Rheinmünster-Söllingen am Baden Airpark produziert. Führungen durch dieses hochmoderne Werk gibt es noch am Mo., 25. Juni, Do.,19. Juli sowie Do.,

13. Sept., jeweils um 16 Uhr. Die Anfahrt erfolgt in Eigenregie, eine telefonische Voranmeldung ist aber unbedingt erforderlich, da die Plätze begrenzt sind: Telefonnummer 07225 981310.

Feldgottesdienst mit Unimog-Fahrzeugweihe

Anlässlich der dreitägigen Jubiläumsfeier "25 Jahre Unimog-Club Gaggenau e.V." findet am So., 17. Juni, 9.30 Uhr, neben dem Fußballplatz des FV Bad Rotenfels, ein ökumenischer Feldgottesdienst statt. Für Sitzgelegenheiten im Schatten ist gesorgt. Die Gesamtleitung hat Diakon

Günter Egger aus Selbach übernommen. Neben einer musikalischen Begleitung wird auch ein ehemaliger, feldmäßiger beziehungsweise klappbarer Militäraltar der Schweizer Armee ausgestellt und vorgeführt. Im Anschluss des Gottesdienstes folgt eine Unimog-Fahrzeugsegnung.

Hier wird repräsentativ, für alle vor Ort stehenden Unimog, ein Fahrzeug mit der weitesten Anfahrt ausgesucht.

Danach ist für alle Besucher Gelegenheit im benachbarten Fest-Zelt zum Unimog-Frühschoppen.

Mehrgenerationentreff informiert

Besuch in Straßburg und im Europäischen Parlament

Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer vom Mehrgenerationen-Treff Gaggenau besuchten Straßburg und das Europäische Parlament. Das Mitglied der Sprechergruppe, Heinz Goll, organisierte die erlebnisreiche Reise in die europäische Hauptstadt und in das Europäische Parlament. in Zusammenarbeit mit dem Europa-Abgeordneten Peter Simon. Bei einer Bootsfahrt konnten die Teilnehmer die Sehenswürdigkeiten der Stadt erkunden. Danach ging es zu Fuß auf weitere Entdeckungstour, wobei die Altstadt mit dem Straßburger Münster im Mittelpunkt stand. Am Nachmittag ging es dann voller Erwartung ins Europäische Parlament. Nachdem der Sicherheits-Kontrolle, wurden

die Teilnehmer von einem Mitarbeiter des Abgeordneten Peter Simon empfangen, der in die Europäische Parlaments-Geschichte einführte und durch das weitläufige Parlamentsgebäude führte. Auf der Zuschauertribüne erlebten die Teilnehmer eine spannungsgeladene Debatte über die Zunahme von Korruption und Kriminalität in der EU aufgrund von "golden Visa". Debattenredner prangerten die von mehreren EU-Staaten aufgelegten Programme zur Einbürgerung von Bürgern aus Drittstaaten an, die gegen hohe Geldsummen den Pass eines EU-Landes bekommen. Der Verkauf von EU-Pässen fördere Geldwäsche Korruption, warnten Abgeordnete. Während der hitzigen Debatte heulte plötzlich plötzlich eine Sirene auf und sorgte für einen Schreckmoment. Ein Parlamentssprecher rief Feuer und forderte alle auf das Parlamentsgebäude schnellstmöglich zu verlassen. Im wilden Durcheinander hasteten Abgeordnete, Parlamentsangestellte und Besucher durch die Notausgänge in Freie. Schließlich stellte sich heraus, dass es sich um einen unangekündigten Probealarm gehandelt hatte. Beruhigt, lauschten die Teilnehmer dann wieder den Debattenrednern, bevor sie sich zu einer Informationsstunde mit dem Abgeordneten Simon trafen, der über die derzeit schwierige Lage in Europa berichtete. Den erlebnisreichen Tag ließen die Teilnehmer in geselliger Runde in einer Straußwirtschaft ausklingen.

ORAT ARESE

Nächstes Frühstück der Generationen findet am Sa., 23. Juni, statt, ebenso Lachyoga-Übungen. Die Teilnehmer der Qigong-Übungen treffen sich wieder am Do., 21. Juni. Französisch-Übungen müssen bis auf weiteres ausfallen, Englisch-Übungen finden jedoch am Mi., 20. Juni statt.

Service: Für Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine festen Beiträge erhoben. Um die Unkosten zu decken, sind wir jedoch auf Spenden angewiesen. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Mehrgenerationen-Treff Heinz Goll unter Telefon 07225 3129 zur Verfügung.



Die Teilnehmer zusammen mit Peter Simon MdEP (links im Bild), daneben BM a.D. Gerrit Große sowie Organisator und Ehrenbürger Heinz Goll (rechts im Bild). Fotos: Heinz Goll



Beim Feueralarm stürzen alle schnell ins Freie.

Zuhause gesucht



Rüde Bebo. Foto: Tiere brauchen Freunde

Bebo, ist sieben Jahre alt und etwa 30 Zentimeter hoch. Er ist ein lieber, braver, ruhiger Rüde und verträglich mit allem. Bebo ist einfach liebenswert und dankbar, dass ihm geholfen

Lady, geboren im November 2013, ist eine hübsche Mischlingshündin. Sie ist kastriert und eine schlanke, mittelgroße, etwa 45 Zentimeter hohe Schönheit. Sie verträgt sich mit Hunden und Katzen.

Luna, ein braves Rotti-Mix Mädchen, ist vier Jahre alt und sehr verträglich mit allem. Sie muss ihr Zuhause aus familiären Gründen verlassen und sucht ein liebevolles neues Heim, am liebsten mit einem Garten und Kindern.

Tiere brauchen Freunde e.V. Baden-Baden, Kontakt: 07221 9929770. Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen.

Weitere Infos unter: www. tiere-brauchen-freunde.de oder E-Mail an info@tierebrauchen-freunde.de



Termine (IN) genauex und JufaZGaggenau

JuFaZ Offene Werkstätten - jeweils dienstags - 15 bis 17 Uhr

Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ ... wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.

Nächster Termin: 19. Juni: Mal-26. Juni: Schnitzwerkstatt

Trickfilmwerkstatt -Do., 21. Juni, von 16 bis 18 Uhr And the Oscar goes to... you! Heute bist du Regisseur, Kameramann, Bühnenbildner und Tontechniker in einem. Unter Anleitung kannst du mithilfe von Kamera und Laptop deinen eigenen Trickfilm produzieren. Bring neben deinen Ideen auch Lego- oder Playmobilfiguren, Autos oder Puppen mit, die dann zu Hauptdarstellern in deinem Film werden. Zum Speichern benötigst du einen USB-Stick. Ab zehn Jahre. Treffpunkt: JuFaZ.

Kosten: 6 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 4 Euro. Anmeldung erforderlich zu den JuFaZ-Bürozeiten unter Telefon 07225 77481 oder unter info@kindge-

Gitarren-Crashkurs -Do., 21. Juni, und 28. Juni, jeweils von 16.30 bis 18 Uhr

Eine Gitarre, vier Akkorde - 100 Lieder! Ihr habt Spaß an Musik und wolltet schon immer einmal Lieder mit der Gitarre begleiten? An den beiden Terminen lernt ihr vier Akkorde, mit denen über 100 Lieder begleitet werden können. Gitarren werden gestellt. Von 11 bis 15 Jahre. Treffpunkt: JuFaZ. Bitte einen Schnellhefter mitbringen.

Kosten: 15 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 12 Euro. Anmeldung erforderlich zu den JuFaZ-Bürozeiten unter Telefon 07225 77481 oder unter info@kindgenau.de.

Bei städtischer Aktion Umweltchampion waren Kinder auf den Spuren der Insekten

Unter dem Titel "Die Wiese - Im Reich der Insekten" stand die jüngste Aktion in der Reihe "Umweltchampion", zu der sich die Kinder an der Festhalle in Bad Rotenfels trafen. Naturpädagogin Gabi Kabel gab ihnen einen ersten Einblick in die Welt der sechsbeinigen Kreaturen. Fast alle Kinder hatten ihre eigenen Erlebnisse mit Insekten, von denen sie gerne berichten wollten. So erzählten sie von einem gelben Marienkäfer mit schwarzen Punkten, von einer Ameise im Wald oder einer Wildbiene im Garten.

Nach der kurzen Einführung über Insekten konnten es die Kinder kaum erwarten, nun selbst auf den Spuren der Insekten zu wandeln. Alle Kinder wurden mit einer Becherlupe oder einem Insektenstaubsauger ausgerüstet. Bei jedem Schritt durch das hohe Gras, hüpften und flogen kleine Heuschrecken weg. Diese kleinen Hüpfer einzufangen, war nicht einfach. Mit etwas Geduld gelang es jedoch einigen Kindern, die Tierchen mit den Becherlupen zu erwischen. Stolz trugen sie ihre Funde zu Gabi Kabel und wollten mehr über die Tiere wissen. Darunter befanden sich ein Strauchschrecken-Weibchen, ein Vierfleck Gauklerkäfer, ein Heu-



Das Foto zeigt eine punktierte Zartschrecke.

Foto: Stadtverwaltung

pferd, eine Marienkäferlarve und viele kleine Grashüpfer. Mit der Becherlupe konnten die Kinder die Tiere genaustens beobachten, beispielsweise konnten sie den Legestachel an der Strauchschrecke erkennen. Gabi Kabel erklärte dazu, die Heuschrecke bohre ein Loch in die Erde oder in einen Blattstängel und lege dort ihre Eier ab. Die Heuschrecke überwintere im Ei. Im Frühjahr schlüpfe dann aus dem Ei die Larve, die sich fünf bis sechsmal häute, bis sie sich zu einer Heuschrecke entwickle. Bei der Aktion erfuhren die Kinder auch, dass nicht alle Insekten in einem einzigen Bestimmungsbuch abgebildet werden können, weil die Insektenwelt so vielfältig ist. Leider können die Kinder diese Vielfalt kaum noch erleben, denn auch auf den Gaggenauer Wiesen leben immer weniger Insekten.



Veranstaltungen von 14. Juni bis 20. Juni

Freitag, 15. Juni

19 bis 21 Uhr, Nacht der Big Bands in Gaggenau, Jahnhalle, Veranstalter: Goethe-Gymnasium Gaggenau

Dienstag, 19. Juni

19 Uhr, "Literatur im Gespräch" in der Stadtbibliothek, Veranstalter: Stadtbibliothek Gaggenau, der Eintritt ist frei

Dauerausstellungen: Sonderausstellung im Unimog-Museum "Zum Unimog in der Landwirtschaft" noch bis 18. November, Öffnungszeiten: Di. bis So. 10 bis 17 Uhr.

Informationen zu Betreuungsplätzen in Gaggenau

"Wo finde ich einen freien Kindergartenplatz? Welche Ganztagesbetreuungen gibt es in Gaggenau? Das beschäftigt viele Eltern, die auf der Suche nach Betreuungsplätzen für ihre Kinder sind. Antworten auf diese und weitere Fragen erhalten Interessierte direkt bei der Stadtverwaltung in der Abteilung Schulen und Betreuung. Die Ansprechpartnerinnen stehen unter Telefon 07225 962-517 gerne zur Verfügung. Darüber hinaus bietet auch die Broschüre "Angebote

und Betreuungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche in Gaggenau" einen guten Überblick zu den einzelnen Kindertageseinrichtungen. Broschüre liegt ebenfalls in der Abteilung Schulen und Betreuung sowie im Bürgerbüro und in der Stadtbibliothek kostenfrei zum Mitnehmen aus. Details zu den einzelnen Betreuungseinrichtungen sind auch auf der städtischen Internetseite www.gaggenau. de unter der Rubrik Betreuung und Bildung abrufbar.



Persönlich, digital oder als Broschüre: Bei der Stadtverwaltung erhalten Eltern zahlreiche Informationen rund um das Thema Kinderbetreuung. Foto: MaszaS/Shutterstock.com

Jugendsporttag Gaggenau mit Stadtmeisterschaften - anmelden noch möglich



Zum ersten Mal wird in Gaggenau ein Jugendstadtmeister gekürt. Die Idee zum Jugendsporttag, in dessen Rahmen die Stadtmeister gekürt werden sollen, stammt vom Sportausschuss. Die Premiere für die neue Sportveranstaltung ist am 14. Juli im Bereich des Traischbach-Stadions Gaggenau und in Jakob-Scheuring-Halle der Ottenau. Unterstützt wird der Ausschuss dabei von den Sportvereinen VFB Gaggenau, TC-Blau-Weiß, Sportvereinigung Ottenau und SG-Stern. Oberbürgermeister Christof Florus übernimmt die Schirmherrschaft. Alle sportbegeisterte Jugendliche zwischen acht und 18 Jahren – unterschiedlich je nach

Sportart - können teilnehmen und ihr Talent in ihrer jeweiligen Lieblingssportart beweisen. So wird im Stadion unter anderem die Stadtmeisterschaft im Fußball ausgetragen. Während die einen dem runden Leder nachjagen, können die anderen zwischen 9 und 17 Uhr in weiteren Jugendsportarten wie Tennis, Leichtathletik Tischtennis. und Mini-Triathlon, versuchen zu punkten und den Titel zu holen.

Zum ersten Gaggenauer Jugendsporttag können sich Schüler aus Gaggenau, Mannschaften jeglicher Sportart, Mitglieder der Sportvereine Gaggenaus sowie alle jungen Nachwuchssportler aus Gaggenau anmelden. Auch

wenn es darum geht, um den Stadtmeistertitel zu kämpfen, so soll doch der gemeinsame Spaß am Sport im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen. Der Sporttag klingt mit der Kür der Stadtmeister und einem Open-Air-Konzert aus. Ab 17.30 Uhr spielt die Gaggenauer Formation "Obsession" und heizt Sportlern wie Besuchern ein. Die Ehrung der Stadtmeister wird gegen 18.30 Uhr erfolgen. Von 10 Uhr bis 18.30 Uhr ist zudem das Tischtennismobil vor Ort. Von 10 bis 14 Uhr gibt es als Ergänzung eine Ballschule. Zudem wird das Fußball WM-Spiel um den 3. Platz auf einem Bildschirm übertragen. Interessierte Sportler können sich noch unter www.spagaggenau.de für den Jugend-

SWG STADTWERKE GAGGENAU

Warnung vor Betrügern

Immer wieder fragen Betrüger unter falschem Vorwand nach Ihren persönlichen Daten wie z. B.:

- Kundennummer
- Zählernummer
- Bankverbindung

Hierbei handelt es sich nicht um unsere Mitarbeiterl

Geben Sie diese Daten nicht bekannt!

Seien Sie vorsichtig und rufen Sie im Zweifel bei uns an! Wir stehen Ihnen unter **07225 9885-500** gerne zur Verfügung.

sporttag Gaggenau anmelden. Auch über die städtische Homepage www.gaggenau. de ist unter "Aktuelle Aktionen" ein Link zur Anmeldung gesetzt. Die Anmeldefrist endet am 26. Juni 2018.



Hinweis an alle Schriftführer/Autoren!

In Bezug auf die bevorstehende Weltmeisterschaft bitten wir dringend um **Beachtung der Richtlinien** für die Nutzung offizieller FIFA-Marken. Nähere Informationen zur Berechtigung der Nutzung erhalten Sie unter www.FIFA.com.

Der Verlag



GAGGENAU

Nr. 24/2018 14. Juni 2018 Seite 1

Amtliche Bekanntmachungen

Gaggenauer Amtsblatt

Gaggenauer Wohngemeinschaften e.V.

Einladung

Liebe Mitglieder des Vereins "Gaggenauer Wohngemeinschaften e.V.", hiermit lade ich Sie ganz recht herzlich zur Mitgliederversammlung des Vereins Gaggenauer Wohngemeinschaften e.V. ein. Die Versammlung findet am **Donnerstag, 21. Juni 2018, um 16 Uhr,** im Rathaus Gaggenau, Besprechungszimmer II, Zimmer 128 Haus am Markt, statt.

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung
- 2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
- 3. Bericht der 2. Stellvertretenden Vorsitzenden
- 4. Bericht des Schriftführers
- 5. Bericht des Kassiers
- 6. Bericht der Kassenprüfer
- 7. Entlastung des Kassiers und der Gesamtverwaltung für das Geschäftsjahr 2017
- 8. Wahl eines Wahlleiters
- 9. Neuwahlen: 1. Vorsitzender, I. Stellvertreter, II. Stellvertreter, Kassier, Schriftführer, Beisitzer
- 10. Wahl der Kassenprüfer
- 11. Wünsche und Anregungen
- 12. Verschiedenes

Über ihr Kommen freue ich mich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Rosalinde Balzer

2. stellvertretende Vorsitzende GaWoGe e.V., Kehler Straße 1, 76571 Gaggenau-Oberweier, Telefon 07222 41602. Mail: balzer. rosalinde@t-online.de

Sitzung des Gemeinderates

am **Montag, 18. Juni 2018, 18 Uhr,** im Bürgersaal des Rathauses im 1. OG.

Tagesordnung I. Öffentlicher Teil

- 1. Bekanntgaben
- 2. Kanalreinigung und -inspektion im Rahmen der Eigenkontrollverordnung - Ottenau und Verbandsammler Moosalbtal - Vergabe des Auftrages -
- Kanalsanierung im Stadtteil Hörden im Zeitraum 2016 2018
 Sachstandsbericht -
- 4. Umbau des Waldseebades
 - Vorstellung erster planerischer Überlegungen -

- 5. Einrichtung eines Waldkindergartens
 - Sachstand, Arbeitsvergaben und Bewilligung einer außerplanmäßigen Ausgabe -
- 6. Ausschluss von Vergnügungsstätten im Stadtteil Ottenau
 - Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan "Nördliche Ebersteinstraße - Steuerung der Nutzung" im Stadtteil Ottenau im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB
 - 2. Erlass einer Satzung über eine Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanes "Nördliche Ebersteinstraße – Steuerung der Nutzung" im Stadtteil Ottenau
- Geschäftsordnung des Gemeinderats der Stadt Gaggenau -Neufassung-
- 8. Anfragen der Stadträte
- 9. Einwohnerfragestunde

Mit freundlichen Grüßen



Öffentliche Bau- und Umweltausschusssitzung

Am Montag, 18. Juni 2018, 17 Uhr

findet im kleinen Sitzungszimmer des Rathauses Gaggenau eine öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung

- 14. Bekanntgaben
- 15. Anfragen der Stadträte
- 16. Winterdienst im Stadtteil Freilosheim und den Teilorten Moosbronn und Mittelberg
- Vergabe des Auftrags für die Jahre 2018 2023 -
- 17. Einwohnerfragestunde

Mit freundlichen Grüßen

A Committee of the comm

Michael Pfeiffer Bürgermeister

Impressum

Gaggenauer Amtsblatt/Amtliche Bekanntmachungen Herausgeber: Stadt Gaggenau. Verantwortlich: Georg Feuerer, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt. Ende der amtlichen Bekanntmachungen.

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt Unsere Öffnungszeiten: Donnerstag 14 bis 18 Uhr Telefon: 962-521 Fax: 962-373 Dienstag 14 bis 19 Uhr Freitag 10 bis 13 Uhr E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de Mittwoch 9.30 bis 17 Uhr Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Medizinische Ratgeber aus dem Droemer Verlag

Piepgras, Ilka:

Wie ich einmal auszog, den Tod kennenzulernen, und dabei eine Menge über das Leben erfuhr. - 239 S.

ISBN 978-3-426-27698-3 SY: Vfm 3

Sterben ist heute ein Tabuthema. Dabei suchen alle, die damit konfrontiert sind, nach einem Umgang mit dem Tod. Ilka Piepgras, herausragende Autorin des Zeit Magazins, hat deswegen beschlossen, ehrenamtlich als Sterbebegleiterin zu arbeiten. Bei den Sterbenden und im Hospiz lernt sie dabei nicht nur viel über den Tod, sondern auch über das Leben.



Grimm, Hans-Ulrich:

Gummizoo macht Kinder froh, krank und dick dann sowieso:

Kinderernährung - was gut ist und was schädlich. - 364 S. ISBN 978-3-426-27642-6 SY: Vcl 1

Industriell hergestellte Nahrungsmittel führen millionenfach zu Krankheiten, zu Krebs, Diabetes, Alzheimer, auch zu frühzeitigem Tod. Das lebenslange Essverhalten erlernen Menschen im Kindesalter von ihren Eltern, die Forschung nennt das early programming. Der Autor deckt in diesem kritischen Verbraucherbuch auf, wie die Konzerne bereits die Kleinsten krank machen.



Sachbücher aus dem Droemer Verlag

Mounk, Yascha:

Der Zerfall der Demokratie: wie der Populismus den Rechtsstaat bedroht , 2018. ISBN 978-3-426-27735-5 SY: Gkk 6

Die Demokratie droht zu scheitern. Politik-verweigerung und rechts-populistische Parteien wie AfD, FPÖ und Front National untergraben stabile Regierungen. Der Autor legt Gründe und Mechanismen offen, die westliche liberale Rechtsstaaten – so auch die USA unter Donald Trump – erodieren lassen.

Häntzschel, Ole:

Atlas der unbequemen Wahrheiten: 90 III.

ISBN 978-3-426-27746-1 SY: Aax

Die Infografik-Cracks wollen nicht länger wegsehen: In 99 Infografiken zu Politik, Wirtschaft, Soziales, Umwelt und Sport veranschaulichen sie skandalöse Zustände in der Welt, die wir nicht immer auf unserem Radarschirm haben, die aber nach Verbesserung schreien. Kompakt, klar und zeitgemäß präsentiert.

Grunwald, Martin:

Homo Hapticus: warum wir ohne Tastsinn nicht leben können. - 287 S. ISBN 978-3-426-27706-5

SY: Mbk 2 Ohne Tastsinn ist menschliches Leben nicht möglich der Homo sapiens ist in jeder Sekunde seines Lebens immer auch ein Homo hapticus, sagt Martin Grundwald und erzählt anschaulich, warum eine Umarmung mehr tröstet als tausend Worte, wie Massagen und Spaziergänge gegen Depression helfen, welche Wirkung Neoprenanzüge bei der Behandlung von Magersucht zeigen und warum wir mit warmen Händen bessere Chancen bei Bewerbungen hahen

Ratgeber für Geldanlagen aus dem Wiley-VCH Verlag

Bortenlänger, Christine:

Aktien: für dummies. - 2. Akt. Aufl, 2018. - 302 S.: III. ISBN 978-3-527-71475-9 SY: Hdk 72

Wollen Sie wissen, was mit Ihrem Geld gemacht wird? Dann sind Aktien für Sie die richtige Wahl. Doch was ist eigentlich das Grundprinzip von Aktien? Welche Vorteile haben sie gegenüber anderen Anlageformen? Diese und viele weitere Fragen rund um Aktien, Kursverläufe und Börsenpsychologie beantwortet Ihnen dieses Buch. Damit auch Sie schon bald von Kursen und Dividenden profitieren!

Leeds, Peter:

Pennystocks: für dummies, 2018. - 310 S.

SY: HDK 72

ISBN 978-3-527-71507-7

Atemraubende Erzählungen von Mini-Aktiengesellschaften, die wagemutigen Käufern Tausende Prozent Gewinn gebracht haben, elektrisieren regelmäßig Anleger. Peter Leeds beschreibt eindrücklich, wie man dabei Blender entlarvt, Finanzberichte der Nebenwerte richtig liest und gefährliche Euphorie vermeidet. Richtig eingesetzt, können Pennystocks tatsächlich außergewöhnliche Erträge abwerfen.

Logue, Ann C.:

Daytrading: für dummies, 2018. - 335 S. : III. ISBN 978-3-527-71505-3 SY: Hdk 72

Der schnelle Handel mit Aktien, Währungen, Optionen oder Futures bietet riesige Gewinnchancen, birgt aber auch bedeutende Risiken. Ann C. Logue zeigt verständlich auf, wie Sie als Anleger die Möglichkeiten des Daytrading planvoll nutzen und dabei finanziell nicht zu viel wagen.

Kulinarisches aus dem Jan Thorbecke Verlag

Seldon, Natalie:

Nüsse & Körner: 40 Rezepte mit den leckeren Powerpaketen, 2018.-95 S ISBN 978-3-7995-1218-3

SY: Xeo 229

Nüsse sind wahre Powerpakete: Sie enthalten viele gesunde Inhaltsstoffe und vor allem: Sie schmecken köstlich! Nüsse und Körner sind daher die perfekte Ergänzung in vielen süßen und herzhaften Gerichten: von der Smoothie-Bowl mit Cashewkernen zum Frühstück über eine Rote-Bete-Ziegenkäsetarte mit Pinienkernen. Die kulinarischen Verführungen sind vielfältig und grenzenlos.

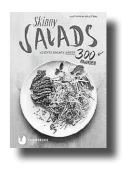


Bruton, Kathryn:

Skinny Salads: leichte Salate unter 300 Kalorien 2018. - 160 S III

ISBN 978-3-7995-1236-7 SY: Xeo 222

Salate sind perfekt für alle, die abnehmen oder ihr Gewicht halten, aber auf nichts verzichten wollen. In diesem Buch gibt es vielfältige Rezeptideen für jeden Bedarf: einfache Salate für zwischendurch, Grünes fürs Büro, Salate für Gäste oder wärmende Salate für hungrige Abende, Des Weiteren sind viele Rezepte gluten- und laktosefrei.



Neues aus der Stadtbibliothek



Vorlesestunde in der Stadtbibliothek

In die Welt der Geschichten können Kinder ab vier Jahren am Do., 21. Juni, 16 Uhr, in der Stadtbibliothek Gaggenau eintauchen. Ein lustiges und fesselndes Bilderbuch wartet auf die Kleinen, die nicht nur zuhören, sondern auch schauen und erzählen dürfen. Der Eintritt ist frei.

"Literatur im Gespräch" am 19. Juni

Zu einem offenen Gesprächskreis für alle, die Literatur lieben, lädt am Di., 19. Juni, 19 Uhr, wieder die Stadtbibliothek Gaggenau in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde ein. An diesem Abend steht das Buch "Alida Bremer: Olivas Garten" im Fokus. Alida lebt seit langem in Deutschland. Eines Tages erfährt sie, dass sie von ihrer kroatischen Großmutter Oliva einen Olivenhain geerbt hat, in Vodice an der Adriaküste. Sie weiß, dass es nicht einfach sein wird, dieses Erbe anzutreten, eine Don Quichotterie gegen die eigenwillige südländische Bürokratie. Von ihrem vorbildlich organisierten norddeutschen Ehemann unterstützt, taucht sie ein in die Vergangenheit eines zerrissenen Landes.

FEUERWEHR AKTUELL

Abteilung Gaggenau

Am Mo., 18. Juni, 18 Uhr, Übung der Maschinisten im Rettungszentrum

Abteilung Ottenau

Am Sa., 16. Juni, und So., 17. Juni, feiert die Abteilung ihr diesjähriges Garagenfest im Feuerwehrhaus in der Rudolf-Harbig-Straße. Hierzu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Abteilung Bad Rotenfels

Am Mo., 18. Juni, 19 Uhr, Zugausbildung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Freiolsheim

Am Mo., 18. Juni, 19 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger, und am Do., 21. Juni, 19 Uhr, Übung der Abteilung, jeweils im Feuerwehrhaus.

Abteilung Oberweier

Am Do., 14. Juni, 19 Uhr, Sitzung des Abteilungsausschusses, und am Mo., 18. Juni, Übung der Abteilung, jeweils im Feuerwehrhaus.

Abteilung Selbach

Am Mo., 18. Juni, 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus

Abteilung Sulzbach

Am Do., 14. Juni, 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung - fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau

PARTEIEN

Bündnis 90/Die Grünen

Info-Stand "Naturschutz im Murgtal"

Der Ortsverband Murgtal von Bündnis 90/Die Grünen lädt zu einem Info-Stand mit dem Thema "Naturschutz im Murgtal" auf dem Marktplatz von Gaggenau ein. Am Sa., 16. Juni, werden dort ab 10 Uhr Mitglieder des Ortsverbands gerne mit allen interessierten Einwohnern des Murgtals über dieses wichtige Thema sprechen.

GEMEINDERAT

FDP-Gruppierung

FDP-Gruppierung im Gemeinderat:

Verteilungskampf um sprudelnde Steuermittel ist voll in Gang

1. Wir langjährigen FDP-Stadträte haben zahlreiche Spar- und Ausgabenhaushalte begleitet. Dabei mussten wir in guten Zeiten vor zuviel Ausgaben warnen, insbesondere bei Themen, die in Mode sind. Man kann nicht alle höchsten Standarte fordern. Inklusion ist wichtig, es können aber nicht alle Wünsche sofort erfüllt werden.

2. In schlechten Zeiten musste bei Haushaltsberatungen nach Einsparmöglichkeiten gesucht werden. Sogar Büromittel zum Jahresende wurden untersucht. Es wurde nach unserer Meinung zuviel gespart insbesondere beim Personal und es blieben Sanierungsstaus zurück. Jetzt arbeitet der Gemeinderat mit Recht an einem Konzept für zahlreiche Brücken, die Sicherheitsmängel haben und das Hochwasser nicht so gut wie möglich abhalten. Hier liegt Nr. 1 der Priorität eindeutig bei der Sicherheit. Es folgt der Hochwasserschutz, weil marode Brücken das Hochwasser nicht bestmöglich abhalten. Nicht vergessen wollen wir berechtigte Wünsche bei der Optik und auch den Denkmalschutz, wie etwa jetzt in Michelbach. Dort wo die Optik und die langzeitige Entwicklung es rechtfertigen, wird möglichst schön saniert auch im Interesse des Fremdenverkehrs.

Bei den Bildungseinrichtungen müssen gerechte und gleichmäßige Chancen Vorrang haben vor politisch motivierten Forderungen und Prestigeobjekten.

Die schwierige und teure Frage der Bäder wird in einer intensiv tätigen Arbeitsgruppe mit Öffentlichkeitsbeteiligung angegangen. Auch hier muss Gerechtigkeit gelten, wenn bürgerschaftliches Engagement gefordert und erbracht wird.

Unsere Gruppierung wünscht sich rechtzeitigen Zugang zu Informationen. Darum müssen und werden wir immer wieder kämpfen.

Alexander Haitz hat als Schwerpunkt in Bausachen die Stellplatzfrage im Auge. Er wünscht sich vorhersehbare und gleichbehandelnde Entscheidungen sowie die Kontrolle, ob die Entscheidungen auch vor Ort umgesetzt werden.

Theo Gehrmann, Telefon 0172 7203151

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Tourismus/Freizeit

RundwegFreunde Michelbach wieder im Einsatz



Bei einem weiteren Arbeitseinsatz am Michelbacher Rundweg brachten die RundwegFreunde wieder verschiedene Bereiche der malerischen Strecke auf Vordermann - mit einer Mähaktion, indem sie die Sitzbänke neu belasteten und die Wegschilder reinigten, damit die zahlreichen Wanderer wieder einen optimalen Ausblick in die Natur genießen können. Der Abschluss wurde diesmal verbunden mit einem zünftigen Vesper an der Bank "Bernsteinblick", gesponsert durch Peter Bastian als Dankeschön für die aufgestellte Wohlfühlliege am Ehrenmal. Begleitend gab es noch einen Besuch vom Landgasthaus Kreuz mit der Zusage: "Als Gastronome sind wir begeistert über das Engagement der RundwegFreunde und spenden zwei Sitzbänke." Die Standorte werden noch ausgewählt. "Ein Supertag und wieder

(Fortsetzung auf Seite 20)

(Fortsetzung von Seite 19)

weitere Motivation für die künftigen Einsätze", bilanzierte Manfred Vogt im Namen seiner Mitstreiter.



Blick in die Natur: die RundwegFreunde Michelbach nach dem Einsatz. Foto: Roland Bittmann

KULTUR

Internationale Orgelkonzerte in der Markuskirche Gaggenau

Das zweite Konzert in der Reihe Internationale Orgelkonzerte in der Evang. Markuskirche Gaggenau, findet am kommenden

So., 17. Juni, um 19 Uhr statt. Der Interpret des Abends ist der international bekannte, aus Bad Rotenfels stammende, Konzertorganist Heinrich Walther. H. Walther studierte Kirchenmusik und Klavier and der Musikhochschule Freiburg, am Conservatoire de Toulouse und später an der Southern Methodist University in Dallas. Er war Preisträger bei Wettbewerben in San Antonio/USA und Nürnberg. Konzertreisen führen ihn außer in zahlreiche europäische Länder häufig nach Nordamerika, nach Japan, Korea



Heinrich Walther. Foto: privat

und Singapore, nach Israel und an viele Staatsphilharmonien in Russland. Heinrich Walther unterrichtet an der Musikhochschule Freiburg sowie an den Hochschulen für Kirchenmusik in Heidelberg und Rottenburg. In CD Aufnahmen widmete er sich u.a. der "Kunst der Fuge" von J. S. Bach, Werken von Mozart, Mendelssohn (Orgelwerke, Reformationssinfonie op. 107, "Die Hebriden" op. 26), Liszt ("BACH", "Ad nos", "Orpheus"), Reubke (Orgelsonate), César Franck (Sinfonie d-moll; Psyché), Reger (Sinfonische Fantasie und Fuge "Inferno" op. 57, Fantasie und Fuge über "BACH" op. 46). In seiner kürzlich erschienenen CD "Dans la Mer"geht es um Baskische Musik der Spätromantik: Orgelwerke von J. Guridi, Beobide, Sagastizabal J. M. Usandizaga. In der Markuskirche erklingen u.a. Präludium und Fuge Es-Dur von Joh. Seb. Bach, Choralvorspiele von Johannes Brahms, Orgelwerke von Franz Liszt und die Sonate c-moll (über den Text des 94. Psalms) von Julius Reubke. Der Einlass ist um 18.30 Uhr. Karten zu 12 Euro und 8 Euro gibt es nur an der Abendkasse.

BILDUNG

Abenschulen im Landkreis Rastatt

Noch freie Plätze

Die Abendrealschule und das Abendgymnasium in der Trägerschaft des Landkreises Rastatt starten im September ins neue Schuljahr. Anmeldungen sind noch möglich.

Das Abendgymnasium eröffnet begabten Erwachsenen die Möglichkeit, auf dem zweiten Bildungsweg innerhalb von drei Jahren die Allgemeine Hochschulreife zu erlangen. Das Abitur bietet die Chance zur persönlichen oder beruflichen Weiterqualifizierung und berechtigt zum Studium an allen Universitäten und Hochschulen. Vorausgesetzt werden ein Mindestalter von 19 Jahren, der Nachweis des Realschulabschlusses (bzw. eines gleichwertigen Bildungsstandes) sowie eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine zweijährige Berufstätigkeit. Arbeitslosigkeit, Bundeswehr und Versorgung einer Familie können angerechnet werden.

Für die berufliche und persönliche Weiterentwicklung bietet die Abendrealschule interessierten Erwachsenen die Möglichkeit, innerhalb von zwei Jahren die Mittlere Reife zu erlangen. Vorausgesetzt wird ein Mindestalter von 18 Jahren und der Nachweis des Hauptschulabschlusses. Sonderregelungen sind bei anderen Schullaufbahnen in einzelnen Fällen nach Prüfung und Absprache möglich. Der Unterricht beginnt nach den Sommerferien am 10. September in der Anne-Frank-Schule Rastatt.

Informationen zu Abendrealschule und Abendgymnasium bei der VHS-Hauptgeschäftsstelle Landkreis Rastatt unter Telefon 07222 3813500 oder www.vhs-landkreis-rastatt.de

Goethe-Gymnasium

Gaggenauer Nacht der Big Bands in der Jahnhalle

Am Fr., 15. Juni, 19 bis 21 Uhr, findet die Gaggenauer Nacht der Big Bands in der Jahnhalle Gaggenau statt. Drei Bigbands werden mit jazzigen, rockigen und lateinamerikanischen Titeln die Besucher unterhalten. Gastgeber und Veranstalter ist auch in diesem Jahr wieder die Big Band des Goethe-Gymnasiums Gaggenau unter der Leitung von Matthias von Schierstaedt. Dieses Mal wird sie das Konzert als kleinste Gruppierung eröffnen. Stücke wie "Watermelon Man" und "Mambo al Dente" stehen dieses Mal auf dem Programm. Mit von der Partie ist als junge Sängerin Oliwia Czerniec, die sich mit zwei Titeln in die Herzen der Zuhörer singen wird.

Da die Bigband des Humboldt-Gymnasiums aus krankheitsfällen absagen musste, konnte glücklicherweise die "AllAboutJazz-Band" für die Veranstaltung gewonnen werden. Die zweite Schul-Bigband des Abends war schon einmal zu Gast in Gaggenau: Die Bigband des Wilhelm-Hausenstein-Gymnasiums Durmersheim unter der Leitung von Thomas Urban. Wie schon im letzten Jahr, wird die Klasse, die mit den meisten Schülern beim Konzert anwesend sein wird, von Matthias von Schierstaedt mit einem Eisgutschein belohnt. In der Pause werden Getränke und Butterbrezeln angeboten. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, um eine freiwillige Spende wird gebeten.

Realschule

Bildungspartnerschaft zwischen Realschule Gaggenau und der Firma Swarco

In einer kleinen Feierstunde mit anschließendem Rundgang im Betrieb wurde die Bildungspartnerschaft der Realschule Gaggenau und Swarco (ehemals Dambach) neu ausgerichtet.

Hintergrund dazu war die seit Jahren bestehende Kooperationsvereinbarung, die aufgrund von Umstrukturierungen im Konzern und damit verbundener personeller Neuaufstellung nun

auch nach einer Anpassung verlangte. Unter Moderation der IHK Karlsruhe wurden in Vorgesprächen die gemeinsamen Planungen fixiert und nun offiziell besiegelt.

Für die Geschäftsleitung der Firma Swarco unterstrichen Sven Braun und Irene Lorenz das große Interesse an der Zusammenarbeit mit der Realschule, die durch Ihre gute Aufstellung in der Berufsorientierung ein geeigneter Partner für das Unternehmen darstellt. Auch war der persönliche Austausch mit Schulleiter Axel Zerrer und dem für den Bereich Berufsorientierung verantwortliche Lehrer Ludwig Oberle "auf einer Wellenlänge", so dass schnell für beide Partner interessante Ansatzpunkte gefunden waren, um den Schülerinnen und Schülern eine weitere Möglichkeit anbieten zu können, sich auf ihrem Weg zum richtigen Beruf aus erster Hand zu informieren. Früchte trugen diese Ideen bereits, denn im kommenden Schuljahr konnte ein Schüler der Realschule als Elektroniker bereits einen Ausbildungsvertrag unterzeichnen. Für die Schülerschaft unterzeichnete Schülersprecherin Sophia Maier ebenfalls die neue Bildungspartnerschaft. Ein eindrücklicher Betriebsrundgang mit interessanten Erläuterungen zu den verschiedenen Bereichen, Produkten und Herstellungsabläufen rundete die Veranstaltung sehr gelungen ab.



Lehrer Ludwig Oberle, Schülersprecherin Sophia Maier, Schulleiter Axel Zerrer, Irene Lorenz und Sven Braun von der Firma Swarco freuen sich über die Fortsetzung der Bildungspartnerschaft.

Foto: Realschule Gaggenau

SENIOREN

Gaggenauer Altenhilfe

Informationsveranstaltung "Vorsorgeplanung für die letzte Lebensphase"

Die Informationsveranstaltung "Vorsorgeplanung für die letzte Lebensphase" findet am Mo., 18. Juni, 18.30 Uhr, im Helmut-Dahringer-Quartiershaus statt. Das Sterben gehört als letzter Lebensvollzug zum menschlichen Dasein dazu und soll jedem Menschen in Würde ermöglicht werden. Um dies zu gewährleisten verfolgt das Helmut-Dahringer-Quartiershaus als stationäre Pflegeeinrichtungen das Ziel, die Vernetzung von medizinischer und pflegerischer Versorgung sowie hospizlicher Begleitung und die Kooperationen zwischen den verschiedenen Leistungserbringern voran zu bringen.

Die Hospiz und Palliativversorgung in den Einrichtungen der Gaggenauer Altenhilfe sollen gestärkt werden und es soll den Bewohnern das Angebot ermöglicht werden, sich in ihrer letzten Lebensphase gut versorgt und begleitet zu wissen.

Rentner- und Seniorenclub

Gewerbegesangverein zu Gast

Bei seiner nächsten Veranstaltung am Do., 14. Juni, hat der Rentner- und Seniorenclub den Gewerbegesangverein Gaggenau zu Gast. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr im Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Straße 17, bei freiem Eintritt. Am Do., 21. Juni, wird Diakon Matthias Richtzenhain eine Betrachtung über "Das Auge in Religion und Bibel" anstellen. Die Frauengemeinschaft sorgt sich jeweils um das leibliche Wohl der Gäste mit Kaffee, Kuchen und kleinen Speisen.

Kursana Domizil Haus Franziskus

Modenschau im Haus Franziskus

Vor kurzem fand im Haus Franziskus eine Modenschau statt, bei der die Bewohnerinnen Ursula Buchholz, Margot Siegwart, Aloisia Jendrzejek sowie Bewohner Horst Theberath ausgewählte Outfits eines Karlsruher Modegeschäfts vorstellten. Bewohner, Angehörige und Gäste nutzten außerdem die Möglichkeit, sich von Fachleuten individuell beraten zu lassen und direkt vor Ort einzukaufen

Ausflug zum Erdbeercafé

Der Ausflug nach Iffezheim gehört im Kursana Domizil schon zur Tradition und so organisierte die Gaggenauer Senioreneinrichtung jüngst wieder einen Besuch im Erdbeercafé. Kaum angekommen, gab es bei Eis, Kuchen und Kaffee viel zu erzählen und so manche Erinnerung an vergangene Zeiten wurde wieder wach. Anschließend konnten im angrenzenden Hofladen heimische und selbstgemachte Spezialitäten eingekauft werden, bevor es für die Gruppe wieder zurück ins Haus Franziskus ging.



IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach Auflage: 15.369 Erscheinungsweise: Erscheint i. d. R. wöchentlich Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG

Well der Stadt GmbH & Co. KG Merklinger Str. 20 71263 Weil der Stadt Tel. 07033 525-0 Fax 07033 2048 www.nussbaum-medien.de

Textteil

Verantwortlich für die städtischen Mitteilungen: Judith Feuerer Stadt Gaggenau, Pressestelle Hauptstraße 71 76571 Gaggenau Tel. 07225 962-404 Fax 07225 962-409 presse@gaggenau.de www.gaggenau.de Verantwortlich für den übrigen Textteil: Klaus Nussbaum Merklinger Str. 20 71263 Weil der Stadt Tel. 07225 9747-0

text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum Merklinger Str. 20 71263 Weil der Stadt

Anzeigenberatung/-Verkauf

Außenstelle Gaggenau Tel. 07225 9747-0 Fax 07033 3209459 gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieh

G. S. Vertriebs GmbH Josef-Beyerle-Straße 2 71263 Weil der Stadt Tel. 07033 69240 info@gsvertrieb.de www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

KERNSTADT



TERMINE KERNSTADT

Donnerstag, 14. Juni

14 Uhr, "Singe, wem Gesang gegeben", Gemeindehaus St. Josef, Veranstalter: Rentner- und Seniorenclub St. Josef Gaggenau

DLRG

Am Mo., 18. Juni, findet wieder unser Schwimmtraining im Murganabad Gaggenau statt: 18 bis 18.45 Uhr für Kinder (sechs bis acht Jahre), 18.45 bis 19.30 Uhr, Kinder (acht bis zehn Jahre), 19.30 bis 20.15 Uhr Jugend (zehn bis 16 Jahre), 20.15 bis 21.30 Uhr Erwachsene (ab 16 Jahren), 20.15 bis 21.30 Uhr offenes Schwimmen. Einlass ist jeweils eine Viertelstunde früher. Bitte pünktlich erscheinen und Ausweis mitbringen. Schnuppergäste willkommen, sie müssen jedoch bereits schwimmen können.

Diabetiker-Treff - Aktuelles aus der Diabetologie

Neues und Bewährtes aus der Diabetestherapie ist Thema des Diabetiker-Treffs in am, 20. Juni, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef, August - Schneider- Str. 15 in Gaggenau. Der Diabetologe DDG, Dr. Thomas Helling aus Durbach, spricht über aktuelle Erkenntnisse des Diabetologen Kongresses 2018. Es gibt auch Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Auskünfte unter Telefon 07225 75709, Elke Brückel.

Stammtisch des Tauschring-Mittelbaden

Die Mitglieder des Tauschring-Mittelbaden, Regionalgruppe Gaggenau/Murgtal, treffen sich heute, Do., um 19.30 Uhr im "Christoph-Bräu" zum Stammtisch. Interessierte, die sich über diese Form der erweiterten Nachbarschaftshilfe in einem Tauschring informieren möchten, sind herzlich willkommen. Informationen gibt es auch im Internet unter www.tauschring-mittelbaden.de

KIRCHEN KERNSTADT

St. Marien

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau www.katholische-kirche-gaggenau.de

Samstag, 16. Juni

17 Uhr Beichtgelegenheit 18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 17. Juni

9.30 Uhr hl. Messe, Helmut-Dahringer-Haus

Montag, 18. Juni

18 Uhr Rosenkranzgebet 18.30 Uhr hl. Messe

Dienstag, 19. Juni

10 Uhr hl. Messe, Helmut-Dahringer-Haus

St. Josef

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 15. Juni

18 Uhr Rosenkranzgebet 18.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 16. Juni

11 Uhr Gaggenau liest die Bibel

17 Uhr Firmgottesdienst der kroatischen Gemeinde

Sonntag, 17. Juni

9.30 Uhr Eucharistiefeier

12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

Mittwoch, 20. Juni

7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

Donnerstag, 21. Juni

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde 18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde (liturgische Texte des Tages liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus).

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau

evang-kirche-gaggenau.de



Donnerstag, 14. Juni

17.30 - 19 Uhr "Luchssippe" (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005 -2006, Gemeindezentrum Ottenau, Leitung: Desiree Groß und Rainer Klix, Infos bei gdesi15@aol.com

Freitag, 15. Juni

17.30 - 19 Uhr "Braunbärsippe" (Pfadfinder), Jahrgang 2003 und älter, Leitung Sabrina Merkel, Franziska Fürniß (franziska.fuerniss@gmx.net), Gemeindehaus Ottenau

17.30 - 19 Uhr "Bibermeute" (Wölflinge), Jahrgang 2007 - 2010, Leitung Desiree Groß, Sabrina Merkel, Franziska Fürniß (gdesi15@ aol.com), Gemeindehaus Ottenau

Montag, 18. Juni

19.30 Uhr Probe Kirchenchor, Markuskirche

Dienstag, 19. Juni

18.30 Uhr Probe Half Past Six Singers, Markuskirche

Mittwoch, 20. Juni

18.30 Uhr Probe des Posaunenchores, Gemeindezentrum Ottenau

Neuapostolische Kirche

Gaggenau, Grittweg 10 / Ecke Bismarckstraße

Samstag, 16. Juni

10 Uhr Kids-Aktiv-on Tour bis 16 Uhr

11 - 13 Uhr Jugendsingprojekt in Bad Schönborn

Sonntag, 17. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst mit anschließender Chorprobe 10 Uhr Einsingen Jugendchor und Jugendorchester 11 Uhr Jugendtag Apostelbereich Karlsruhe Graben-Neudorf Pestalozzihalle

Montag, 18. Juni

17.30 Uhr Trauergesprächskreis in Söllingen (Hauptstr. 143)

Dienstag, 19. Juni

10.07 Uhr Seniorenausflug

Donnerstag, 21. Juni

20 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 14. Juni

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort. Video: Informationen über das Bibelbuch Lukas. Bibellesen: Lukas 1. Uns im Dienst verbessern. 19.30 Uhr Unser Leben als Christ, Sommerkongress 2018, Motto: 'Sei mutig'

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium; Buch: Jesus - der Weg, die Wahrheit, das Leben". Jesus dehnt seinen Dienst in Galiläa aus.

Samstag, 16. Juni

18 Uhr öffentlicher Vortrag: Wie man Satans Schlingen meidet. 18.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachtturm": Diene Jehova, dem Gott der Freiheit. Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen. Internet: www.jw.org

Liebenzeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Gottesdienst in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6

Sonntag, 17. Juni

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten www.christuskirche-gernsbach.de

Sonntag, 17. Juni

10 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der Liebfrauenkirche, Gernsbach mit anschl. Hock

15.30 Uhr Serviciu Divin Romanesc (rum. Gottesdienst), Kontakt Adi Stoica, Telefon 0151 40208270

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen

Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Friedrichstraße 49 in Ottenau. Anfragen unter Telefon 984006

Samstag, 16. Juni 12.30 Uhr Sonntag, 17. Juni 12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

Versammlung Bad Rotenfels, Wörtelstraße 5, Telefon 2179

Sonntag, 17. Juni 10 Uhr Gottesdienst Mittwoch, 20. Juni 19 Uhr Gebetsstunde

Siebenten-Tags-Adventisten

Evangelische Freikirche/Gruppe Gaggenau



www.adventisten.de

Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 987393.

Evang. Verein für innere Mission

Augburgischen Bekenntnisses

Freitag, 15. Juni

19.30 Uhr Bibelstunde in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben montags ab 20 Uhr im Gemeindesaal von St. Josef. Interessierte Sänger/-innen sind willkommen.

kfd St. Josef/St. Marien - Abfahrtszeiten-Tagesausflug

Für die angemeldeten Frauen zum Tagesausflug am Di., 26. Juni, ist die Abfahrt um 11 Uhr am Bahnhof Gaggenau und im Anschluss werden die Frauen von Bad Rotenfels im Gemeindehaus St. Laurentius abgeholt.

In St. Marien Gaggenau: Kreuzweg der Schöpfung

Andacht am Freitag, 15. Juni, 19.15 Uhr

Der "Kreuzweg der Schöpfung", der aktuell in der Kath. Pfarrkirche St. Marien zu sehen ist, hat auf den ersten Blick nichts zu tun mit traditionellen Kreuzwegen und deren 14 Stationen, die den Leidensweg Jesu vor 2000 Jahren darstellen und an dessen grausamen Tod am Kreuz in Jerusalem erinnern sollen: Nicht der leidende Jesus als Mensch steht hier im Zentrum, sondern die Welt in ihrer Ganzheit. Der Kreuzweg deckt Zusammenhänge auf, die sich uns in den Phänomenen der Natur und Umwelt zeigen und bindet sie an das Schicksal Jesu und an das eigene Leben der Betrachter. Er will zum Nachdenken, zum Hinterfragen anstoßen. Er ruft zugleich zur Veränderung, zur Umkehr und zum Handeln.

Der von der Kirche im Nationalpark konzipierte "Kreuzweg der Schöpfung" war am vergangenen Sonntag bereits zum Abschluss des spirituellen Pilgertages zu sehen. Er steht zudem im Mittelpunkt einer Andacht, zu der die Pfarrei St. Marien für Fr., 15. Juni, um 19.15 Uhr nach St. Marien einlädt. Vorbereitet sind für diesen Abend Lieder, Meditationstexte und Gebete.

Der "Kreuzweg der Schöpfung" des ökumenischen Netzwerkes "Kirche im Nationalpark Schwarzwald" thematisiert das Leiden und Sterben der Schöpfung, zu der nach christlichem Verständnis nicht nur der Mensch gehört, sondern vor allem auch Tiere, Pflanzen und alles, was zwischen Himmel und Erde existiert.

Der noch bis Ende Juni in St. Marien zu sehende Kreuzweg greift diese Gedanken entlang von acht Stationen mit Bezügen zur einmaligen Landschaft rund um die Hornisgrinde inmitten des Nationalparks auf. Die Texte stammen von dem Schweizer Kapuzinerpater Anton Rotzetter (1939 - 2016). Sie wurden allerdings leicht modifiziert, so dass sie das Leiden der Schöpfung vor Ort im Nordschwarzwald und insgesamt in der Welt darstellen und anmahnen. Denn "mitten unter uns steht Christus unerkannt, denn Gott will, dass kein Lebewesen leiden muss und die Schöpfung das Zuhause aller bleibt", so eine der vielen Botschaften dieses besonderen Kreuzweges.

Evangelische Kirchengemeinde Murgtaufen

Taufen am Fluss vermitteln für alle Sinne anschaulich die zentrale Bedeutung des Symbols Wasser für den christlichen Glauben. Wir laden ein, die Murgtaufen von vier Kindern in der Murg mitzufeiern: Am Sa., 16. Juni, um 10.30 Uhr und am So., 17. Juni, um 11.45 Uhr. Treffpunkt jeweils am Hauptportal der Markuskirche. Von dort gehen wir zur Murg. Nach den Taufen Rückkehr zur Kirche. Dort feiern wir jeweils einen kurzen Minigottesdienst. Pfr.in Lamm-Gielnik.

Radfahrerkirche Hörden: Kindergottesdienst

Die Evang. Kirchengemeinde lädt Kinder im Grundschulalter 14-tägig zum Kindergottesdienst ein. Eine Feier mit biblischen Erzählungen, Liedern und viel Spaß. Der nächste Kindergottesdienst findet am 17. Juni, um 10.30 Uhr in der Radfahrerkirche in Hörden statt.

Literaturgottesdienst: Das Café am Rande der Welt

Am So., 17. Juni, um 10.30 Uhr in der Radfahrerkirche Hörden, Pfrin. Lamm-Gielnik. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht der Spiegel-Bestseller von John Strelecky: "Das Café am Rande der Welt – Eine Erzählung über den Sinn des Lebens." Ein kleines Café mitten im Nirgendwo wird zum Wendepunkt im Leben von John, einem Werbemanager, der stets in Eile ist. Eigentlich will er nur kurz Rast machen, doch dann entdeckt er auf der Speisekarte neben dem Menü des Tages drei Fragen: "Warum bist du hier? Hast du Angst vor dem Tod? Führst du ein erfülltes Leben?" Wie seltsam – doch einmal neugierig geworden, will John dieses Geheimnis ergründen.

E-Mail für Ihre Textbeiträge



text-gaggenau@nussbaum-medien.de

VEREINE KERNSTADT

Boule Petanque

Treffen bei der Jahnhalle

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahnhalle. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

Seniorenverband öffentlicher Dienst

Sommerausflug

Am Mi., 4. Juli, treffen wir uns zum Sommerausflug nach Cleebronn (Tripsdrill). Das Mittagessen findet im Gasthaus "Zur Altweibermühle" statt. Danach ist Zeit zum Spazierengehen im Wildparadies und Kaffee trinken, Abschluss am Abend im Gasthaus "Tannweg" in Grünwettersbach.

Abfahrtszeiten: Gaggenau, Bahnhof, 9 Uhr; Bad Rotenfels, Salmen, 9.10 Uhr; Bischweier, Kirche, 9.20 Uhr. Anmeldungen bis Mo., 25. Juni, bei Hermann Fleischmann, Telefon 07225 2979 oder Helmut Kleinbölting, Telefon 07222 9848272.

Fliegergruppe Gaggenau



Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Telefon: 07225 5905, 07245 7696 oder www.modellfliegergaggenau.de

Harmonika-Vereinigung Gaggenau

Harmonika-Vereinigung Gaggenau Proben

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musikersaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

Kneipp-Verein

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg) statt. Der Pilates-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstraße 30 a, statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkg Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

MGV Sängerbund Gaggenau

Chorproben

Chorproben dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakt: 07225 1305 oder 07225 74224.

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Familienfest und Sonnwendfeier auf der Murginsel in Gernsbach

Die Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach laden ein. Anlässlich der Namenserweiterung feiern die Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach am Sa., 23. Juni, ein großes Familienfest auf der Murginsel und laden dazu die Bevölkerung ganz herzlich ein. Das Fest beginnt um 14.30 Uhr mit einer Aufführung der Kinder-Volkstanzgruppe der Naturfreunde Michelbach. Von 15 - 18 Uhr werden verschiedene Aktionen für Kinder und Erwachsene angeboten, wie Insektenhotels bauen, Malaktionen, Jonglieren, Seifenblasen, Umweltdetektive forschen sowie Kanufahrten und Boulespiel. Um 15 Uhr spielt das Puppentheater Gugelhupf das Kinderstück: "Kasper fängt das Krokodil". Beim Info-Zentrum Kaltenbronn kann man spielerisch die Tiere des Waldes kennen lernen. Von 17 - 19 Uhr spielt die ASG Schülerband und ab 19 Uhr die Akkordeonmusiker von Gernsbach-Weisenbach. Um 19 Uhr beginnt die Sonnwendfeier, um 21 Uhr wird das Sonnwendfeuer entzündet und die Feuerrede gehalten, umrahmt von der Musikgruppe der Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Es gibt Kaffee und selbst gebackene Kuchen. Die Männer von der Grillhütte am Salmenplatz bieten deftige Speisen an, wie Würstchen, Steak, vegetarische Maultaschen, usw. sowie kühle und erfrischende Getränke. Die Ortsgruppe freut sich auf viele interessierte Besucher und anregende Begegnungen.

Wanderung

Am So.,17. Juni, Wanderung von Bruchsal über die Michaelskapelle und Sallenbusch (Einkehr möglich) nach Weingarten (16 km). Treffpunkt 9 Uhr Bf Gernsbach mit PKW (Fahrgemeinschaften). Infos und Anmeldung bei Cornelia und Reinhold Krieg unter Telefon 07224 50152.

Schachclub Gaggenau

Trainingsabend

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 07225 78582 oder o1623848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

SG Stern Gaggenau

Orientalischer Tanz für Frauen

Sie haben Spaß am Tanzen und Lust etwas Neues zu probieren? Dann schnuppern Sie doch mal in unser

wöchentliches Training, immer mittwochs von 17.15 bis 18.30 Uhr in Gaggenau. Wir sind eine bunte und fröhliche Gruppe, die auch außerhalb des Trainings gemeinsam etwas unternimmt. Da wir Frauen mit jedem Kenntnisstand in unserer Gruppe haben, sind Anfängerinnen jederzeit herzlich willkommen. Unser Anspruch ist es nicht, bühnenreife Choreografien auf die Beine zu stellen. Wir möchten Spaß beim Tanzen haben, wir möchten frei tanzen und wir möchten Musikstücke tänzerisch auf unsere Art und Weise interpretieren. Was bei einer guten Tänzerin leicht, mühelos und fließend aussieht, ist das Ergebnis vieler Trainingseinheiten. Es erfordert viel Körperarbeit bis sich die Bewegungen rund und richtig anfühlen - und auch so aussehen. Der Lohn nach der Anstrengung ist aber eine aufrechte Haltung, ein gestärkter Rücken und sehr viel Spaß. Kontakt Orientalischer Tanz: Christa Fritz, Telefon 07225 61-2856, christa.fritz@daimler. com, SG Stern Sparte Fitness, Orientalischer Tanz.

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen



Schwimmtraining im Hallenbad

Nachwuchsgruppe 1, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 Uhr bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 07225 72414.

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

Quali-Wettkampf in Durlach und LVT Heidelberg

Am vergangenen Wochenende waren sieben Schwimmer/ innen beim Qualifikationswettkampf in Durlach für die Badischen Meisterschaften am Start. Hier konnten gleich neun neue Pflichtzeiten erreicht werden. Beste Medaillensammlerin war Tosca Försching (Jahrgang 2002) mit vier Mal Gold über 200 Meter Lagen, Schmetterling und Rücken und über 100 Meter Freistil. Einmal Dritte wurde sie zudem über 200 Meter Freistil und schaffte auf allen Strecken die Norm für die Badischen. Leon Weber (Jahrgang 2005) sicherte sich die Siege über 50 Meter Brust, Freistil und Schmetterling und damit auch die Pflichtzeiten. Außerdem gewann er einmal Silber über 200 Meter Lagen und einmal Bronze über 100 Meter Freistil. Lasse Krieg (Jahrgang 2005) vergoldete seinen Start über 100 Meter Schmetterling mit einer super Bestzeit. Über die halbe Distanz komplettierte er den Doppelsieg des TBG mit Silber über 50 Meter Schmetterling. Lara Kreideweis (Jahrgang 2006) überzeugte mit Silber über 200 Meter Lagen und Bronze über 50 Meter Freistil. Vivien Venator (Jahrgang 2004) kam in der offenen Wertung auf einen guten zweiten Platz über 50 Meter Brust. Die letzten beiden Medaillen sicherten sich Mark Hollinger (Jahrgang 2006) mit Silber über 50 Meter Schmetterling und Sinea Majunke (Jahrgang 2007) mit Bronze über 50 Meter Brust. Für einen TBG Schwimmer war das Wochenende aber noch nicht vorbei: Leon Weber durfte am Sonntag zum Landesvielseitigkeitstest nach Heidelberg reisen, wo die Badische Elite um die jeweils drei Plätze pro Jahrgang im Kader kämpften. In verschiedenen Sprint-, Gleit- und Tauchübungen im Wasser und einigen Kraft- und Ausdauer Ubungen an Land mussten die 118 Teilnehmer über sieben Stunden alles geben. Als 13. qualifiziert konnte sich Leon weit nach vorne kämpfen. Das endgültige Ergebnis wird aber wohl erst in drei Wochen klar sein, wenn die über 3.500 Daten eingepflegt wur-

TB Gaggenau, Abt. Tennis

Damen erfolgreich in Doppelrunde

Am Donnerstag erreichten unsere **Damen60** in der diesjährigen Doppelrunde ein gutes 2:2 gegen den TC Kürnbach. Mit etwas Glück wäre sogar der erste Saisonsieg drin gewesen. Siegreich waren die Doppel Sigrid Seitz/Van Traub und Gudrun Fortenbacher/Sigrid Seitz. Die Doppel Gudrun Fortenbacher/ Miriam Rissmann und Van Traub/Miriam Rissmann verloren jeweils knapp im Matchtiebreak. Am Samstag mussten die Herren50 eine unglückliche 3:6-Niederlage beim TC Rebland hinnehmen. Nachdem man nach den Einzeln durch Siege von Walter Bauer und Robert Gärtner 2:4 zurücklag mussten alle drei Doppel gewonnen werden. Leider wurden zwei Doppel im Matchtiebreak verloren. Für den 3:6-Endstand sorgte das Doppel Klaus Meier/Bernd Theuerkauff. Am Sonntag waren vier Mannschaften der Spielgemeinschaft TB Gaggenau / TC BW Gaggenau im Einsatz. Die **Damen2** sicherten sich nach spannenden und knappen Einzeln einen verdienten 5:1-Sieg gegen den TC RW Hochstetten2. Siegreich im Einzel waren Sandy Drevs-Reißig, Carolyn Schnepf und Anja Agrawal. Die Punkte im Doppel holten Christina Seitz/Sandy Drevs-Reißig und Carolyn Schnepf/Anja Agrawal. Den dritten Sieg im dritten Saisonspiel holten sich die **Herren30 2** durch einen 4:2-Sieg gegen den TC RW Burbach. Die Punkte holten Roman Schäfer, Christoph Kast und Jörg Hahn im Einzel und die Paarung Alexander Brandau/Jörg Hahn im Doppel. Eine undankbare 0:9-Niederlage mussten die Herren30 1 beim TV Mörsch hinnehmen. Unglücklich verlief das wichtige Auswärtsspiel der Herren beim TC Weiher und man verlor 4:5. Durch Siege von Thorsten Keil, Daniel Wittmann und Sven Herter stand es nach den Einzeln 3:3 und die Doppel mussten über Sieg oder Niederlage entscheiden. Durch etwas Pech bei der Doppelaufstellung konnte nur das Doppel Sebastian Seitz/Sven Herter gewinnen. Die weiteren Doppel Dennis Wessling/Walter Bauer und Thorsten Keil/Daniel Wittmann mussten sich trotz guter Leistung geschlagen geben.

TB Gaggenau, Abt. Turnen

Teilnahme am Landesturnfest in Weinheim

Aerobic Ü 50: Zwölf Jahre nach ihrem Auftritt bei einer Gala der Älteren und Senioren nahm die Aerobicgruppe Ü 50 des TB Gaggenau wieder an einer solchen Gala innerhalb eines Landesturnfestes teil. Diesjähriges Thema: Mach mit! - Bleib fit! Ziemlich gespannt auf dieses Ereignis reiste die Gruppe am 1. Juni nach Weinheim. Um 14 Uhr war es dann soweit, die 1. Gala vor ausverkaufter Halle startete und der Aerobic Ü 50-Auftritt wurde mit Zwischenapplaus des Publikums sehr erfolgreich absolviert. Nach eineinhalb Stunden Pause ging es nun topfit zu Gala 2. Auch diesen Auftritt meisterte die Gruppe mit viel Bravour und Anerkennung des fachkundigen Publikums.

Am So., 24. Juni, um ca. 13.30 Uhr wird die Gruppe nochmals ihre Darbietung bei "Gesundheit im Park" im Kurpark Bad Rotenfels zeigen. Fit im Team 40 Plus: Eine Fünfer-Gruppe, bestehend aus TBG-Übungsleiterinnen, nahm am Wettbewerb "Fit im Team 40 Plus" teil. Die Trainerinnen kommen aus den Abteilungen Gerät- und Kinderturnen sowie aus dem Freizeit Erwachsenen-Bereich. Neben einem sensomotorischen Parcours zeigten die fünf Damen eine Fitnessübung mit Hanteln sowie eine Bandgymnastik - jeweils auf Musik. Mit dem Prädikat "sehr gut" war die Gruppe absolut zufrieden, da aufgrund der Unterschiedlichkeit der wöchentlichen Trainingseinsätze nicht so viel Zeit blieb um selbst in der Fünfer-Gruppe zu trainieren. Ansporn und Motivation war dieser Wettbewerb jedoch allemal! 7 Zwerge suchen Schneewittchen: Mit einer nicht erwarteten Auszeichnung im Gepäck kamen die sieben Jugendturnerinnen mit ihrem Trainerteam vom Landesturnfest Weinheim zurück. Auf einer Turnfestbühne zeigten sie donnerstags ihren Auftritt "7 Zwerge suchen Schneewittchen" - eine Choreographie aus Turnen, Tanz und gymnastischen Elementen an verschiedenen Geräten. Turnfest-Scouts, die diese Darbietung sahen, waren begeistert und die Gruppe wurde eingeladen bei der Soirée der besten Schauvorführungen des Turnfestes teilzunehmen. Ziemlich aufgeregt, aber souverän, absolvierten die 7 Zwerge am Samstagnachmittag die Generalprobe und am Abend die sehr gut besuchte Soirée.

TC Blau-Weiß Gaggenau



Spielberichte

Die **Damen 60** verloren ihr Heimspiel gegen Neu-Isenburg mit 1:5. In den beiden letzten Spielen gegen Vaihingen und Lindenhof soll der Klassenerhalt in der Regionalliga-Südwest gesichert werden. Die **Herren 40** hatten gegen Neulingen das Glück nicht auf ihrer Seite. Das Spiel gegen den Aufstiegskonkurrenten war nach einem 2:4-Rückstand vor den Doppeln nur noch schwer zu gewinnen, nachdem in den Einzelbegegnungen zwei Matchtiebreaks den Ausschlag für die Führung der Gastgeber gaben. Dennoch zeigte das Team um Spielführer Andreas Rahner Moral und gewann ein Doppel. Mit einem 3:6, das genauso gut ein 6:3 hätte sein können, trat man die Heimreise an. Die Herren 50 waren im Oberligaspiel gegen Wiesloch chancenlos (1:8). Herren 60 sind nach wie vor durch Verletzungen von zwei Stammspielern sehr geschwächt und verloren deshalb gegen Pforzheim/Büchenbronn mit 3:6. Nach den Einzeln stand es durch klare Zwei-

satzsiege von Edgar Kary und Wolfgang Heck und vier Niederlagen bereits 2:4. Taktisch gut aufgestellt war es in den Doppeln nochmal sehr eng. Letzendlich musste man dann Pforzheim den Sieg überlassen, nachdem nur Heck/Locher ihr Doppel gewannen. Die Herren 70-1 hatten im Oberligaduell gegen den TC Laudenbach einen schweren Stand und verloren mit o:6. Das erste Match der Saison 2018 der Herren 70-2 in der 1. Bezirksklasse gegen den TSV Rintheim ging 1:5 verloren, in der zweiten Begegnung, gegen den TV Mörsch, gab es ein 2:4. Die Punkte holte in beiden Matches sehr sicher das Doppel Karl-Heinz Hahn/Hans Schweyda. Gegen Mörsch war zusätzlich Wolf Wiesemann im Einzel erfolgreich. Auch wenn das letzte Spiel keinen Sieg brachte, zeigte sich die Mannschaft leicht verbessert.

Jugendabteilung

Sieg der U12-Juniorinnen

Mit einem glatten Sieg beendeten die Juniorinnen U12 ihren Spieltag in der 2. Bezirksliga gegen den TC Durmersheim. Nach Einzelsiegen durch D. Haupt, M. Brehm, A. von der Hülst und J. Mühlchen war man auch in den Doppeln besser und sicherte sich ein 6:o. Die Tabellenführung bleibt damit in "blau-weißer" Hand. Das Team der **U14-Juniorinnen** musste eine 2:4-Niederlage gegen den Karlsruher ETV einstecken. Nun liegt der Fokus auf dem Heimspiel gegen Waldbronn am Freitag. Die **U14-Junioren** bestritten ihr Heimspiel gegen den FC Südstern erfolgreich. Nach Einzelsiegen durch Robert Maisch und Julius Bierbrauer (letzterer nervenstark im Matchtiebreak) entschied man die beiden Doppel für sich und machte den Endstand von 4:2 klar. Einen Sieg feierten die U18-Juniorinnen beim TC Durlach. Das Team von Mannschaftsführerin Julia Maisch siegte mit 6:0 und bleibt weiterhin Tabellenzweiter in der 2. Bezirksliga.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Ausgeglichenes Derby

SV Sasbachwalden - VFB 1;0 (1:0). Das Relegations-Hinspiel entwickelte sich von Anfang an als ausgeglichenes, von gegenseitigem Respekt geprägtes Derby. Die Gastgeber versuchten immer wieder, ihre quirligen Sturmspitzen mit langen Pässen in Szene zu setzen - die beiden "Tormaschinen" der Punktrunde waren aber bei den aufmerksamen VFB-Abwehrspielern meistens gut aufgehoben. Auf der anderen Seite gelang es aber auch den Gästen kaum, in die gefährliche Zone der gegnerischen Abwehr vorzustoßen. Immerhin konnte VFB-Torjäger Thorsten Kratzmann nach einer halben Stunde eine gelungene Kombination mit dem Führungstreffer abschließen. Der Treffer wurde aber nicht anerkannt, da der Linienrichter zuvor eine Abseitsstellung gesehen hatte. Nur wenige Minuten später fiel dann der etwas überraschende Führungstreffer der Gastgeber durch einen Kopfball nach einer Standardsituation

Unmittelbar nach dem Seitenwechsel versuchte der Vizemeister der Staffel Süd zunächst den knappen Vorsprung auszubauen. Die VFB-Abwehr blieb aber weiterhin Herr der Lage und mit zunehmender Spieldauer gab es einige gefährliche Situationen vor dem Gehäuse der Heimmannschaft. Aber weder ein satter Distanzschuss von Ramadan Calti noch einige Direktabnahmen im Strafraum fanden den Weg ins gegnerische Tor. Am Ende blieb es bei dem knappen Heimsieg in einem bemerkenswert

fairen und von Referee souverän geleiteten Derby. Damit bleiben dem Team von Rolf Krieg und Hinh Ung aber noch alle Möglichkeiten, um das Gesamtduell beim Saisonfinale im Traischbachstadion für sich zu entscheiden. Allerdings wird man beim entscheidenden Rückspiel etwas mehr ins Risiko gehen müssen, um die gegnerische Abwehr stärker unter Druck zu setzen, als dies in Sasbachwalden der Fall war. Auf jeden Fall können sich die Zuschauer am So., 17. Juni, um 15 Uhr auf ein interessantes und offenes Saisonfinale freuen. Der VFB hofft dabei natürlich auf entsprechende Unterstützung durch die eigenen Fans. Damit die Besucher des Relegationsspiels nicht auf den WM-

Auftakt der deutschen Nationalmannschaft verzichten müssen, wird das Spiel Deutschland - Mexiko ab 17 Uhr auf einem extra großen Bildschirm im Stadion übertragen.

Jugendabteilung

Spielberichte

Die E1 Jugend gewann ihr letztes Heimspiel gegen die SG Lauf mit 3:2 und belegt nun den 2. Tabellenplatz in ihrer Staffel. Die Mannschaft von Silvio Gössel zeigte wieder ein technisch und spielerisch sehr gutes Spiel und hat verdient gewonnen. In der Frühjahresrunde haben sich die Spieler wieder weiter verbessert und stehen verdient auf dem 2. Tabellenplatz. Im letzten Spiel müssen die Jungs in Muggensturm antreten. Die E2 Jugend spielte gegen den VFR Bischweier im heimischen Traischbachstadion. Die Gäste aus Bischweier gingen in der ersten Halbzeit mit 2:0 in Führung und konnten diesen Vorsprung auch in die Halbzeit mitnehmen. Nach der Halbzeit drehte die Mannschaft mächtig auf und konnte den Rückstand in eine 4:2-Führung drehen. Mit diesem Sieg bleibt die Mannschaft von den Trainern Z. Babic und M. Vuketic weiter Tabellenführer. Im letzten Spiel geht die Reise nach Muggensturm zum Tabellenzweiten. Um Meister in der Staffel zu werden langt der E 2 ein Punkt.

Die F1 und F2 Mannschaften waren ebenfalls im Traischbachstadion beim Spielenachmittag im Einsatz. Beide Mannschaften waren sehr erfolgreich. Der VFB bedankt sich bei allen Helfern und Eltern für den Einsatz bei der Organisation. Die G Junioren war in Rotenfels beim Spielenachmittag im Einsatz. Bis zum wetterbedingten Abbruch des Turnieres gelang der Mannschaft von T. Güngüz 4 Siege bei nur einer Niederlage. Nächste Spiele: Sa., 16. Juni, E2 um 13 Uhr in Muggensturm, E1 um 14 Uhr in Muggensturm, F1- und F2- Trunier in Lichental von 12 bis 14 Uhr.



OTTENAU



TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1929/30

Unser nächster Jahrgangs-Treff ist am Mi., 20. Juni, um 17 Uhr im Gasthaus "Zum Strauss".

Jahrgang 1934/35

Wir treffen uns am Mi., 20. Juni, um 16.30 Uhr an der Merkurhalle zur Fahrt nach Moosbronn. Einkehr ab 17 Uhr im "Mönchhof".

Wir treffen uns am Mi., 20. Juni, um 15.30 Uhr, beim Sportplatz. Einkehr um 16 Uhr in der "Pfeffermühle".

Jahrgang 1941

Treffen am Mi., 20. Juni, um 15 Uhr in Michelbach am Lindenplatz. Anschließend gegen 16 Uhr Einkehr im "Engel" in Michel-

KIRCHEN OTTENAU

St. Jodok, Ottenau / Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

Katholisches Pfarramt

E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Freitag, 15. Juni

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 17. Juni

10.30 Uhr Eucharistiefeier

11.45 Uhr Taufe des Kindes Leni Enczmann, Kuppenheim

Montag, 18. Juni

15 Uhr Friedensrosenkranz

Donnerstag, 21. Juni

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

VEREINE OTTENAU

Kleintierzuchtverein Ottenau/Gernsbach

Monatsversammlung

Am Sa., 16. Juni, findet im Gasthaus "Strauss" die Monatsversammlung vom Kleintierzuchtverein Ottenau/Gernsbach statt. Beginn ist um 20 Uhr. Hierzu sind alle Mitglieder und Züchterfrauen recht herzlich eingeladen. Hauptpunkt ist die Vorbereitung vom Hähnchenfest am 22. und 23. Juli. Wer an der Monatsversammlung nicht teilnehmen kann, möchte sich bitte bis zum 15. Juni beim 1. Vorstand Friedrich Karcher melden, um Arbeitszeiten beim Hähnchenfest abzustimmen. Der Vorstand hofft wie immer auf einen zahlreichen Besuch.

Schachclub Ottenau



Ottenau II stellt sich

Herausforderungen in der Bezirksklasse

Der Schachclub Ottenau geht mit einer unveränderten Führungsmannschaft in die nächsten zwei Jahre. Das ist das Ergebnis der jüngsten Jahreshauptversammlung. Raphael Merz wurde als Vorsitzender bestätigt, sein Stellvertreter bleibt Ernst Koch. Zudem beschlossen die Mitglieder, sich an der 775-Jahr-Feier von Ottenau im September zu beteiligen.

Merz: "Am Festsamstag ist ein Schachtreff für alle geplant, am Sonntag ein Schachturnier für Kinder." Ansonsten läuft in dem knapp 100 Mitglieder zählenden Schachclub "vieles gut", so der Vorsitzende weiter. Die drei Mannschaften bewährten sich im Spielbetrieb. Der Aufstieg von Ottenau II von der Kreisklasse I in die Bezirksklasse sei ein großer Erfolg. "Auf vielen Turnieren in der Region und darüber hinaus waren unsere Mitglieder dabei", so Fazit des Vorsitzenden. Das waren vor allem Jugendliche. "Gute Jugendarbeit zahlt sich aus."

Kassierer André Neuwald sprach von einer soliden Kassenlage, die Investitionen zulasse. Die Kassenprüfer Franz-Josef Lucke und Werner Seiler hatten keine Beanstandungen.

Neben Merz und Koch setzt sich das Vorstandsteam wie folgt zusammen: Schriftführer Momin Ahmad, Kassierer André Neuwald, Kassenprüfer Eckhard Malasch und Werner Seiler, Materialwart Jan Ebbing, Pressewart Volker Neuwald. Im Rahmen der Jugendversammlung sind Pascal Streeb als Jugendleiter sowie Oliver Stahlberger und Tim Voigtländer als Stellvertreter ge-

Auf der Tagesordnung stand die Abstimmung über einen neuen Überlassungsvertrag mit der Stadt bezüglich des Vereinsraums im Bürgersaal des Alten Rathauses von Ottenau in der Friedrichstraße 72. Das Mitgliedervotum fiel eindeutig positiv aus. Auch wenn der Verein einige Aufgaben wie den Putzdienst künftig in Eigenregie leisten muss, sind die Vertragskonditionen des Rathauses doch überaus fair und sichern das Fundament der Vereinsarbeit, so der Tenor.

Im Rahmen der anschließenden Spielerversammlung zurrten die Aktiven die Aufstellung der drei Mannschaften für die neue Verbandsrundensaison ab Herbst fest. Das abschließende Blitzturnier gewann der 14 Jahre alte Daniel Schmitt.

Schwimmbadverein **Kuppelsteinbad Ottenau**

Letzte Tauschmöglichkeit alter Mitgliedsausweise

Letzte Tauschmöglichkeit der alten Mitgliedsausweise gegen die neuen Chips noch bis 30. Juni/1. Juli 2018 Vorort im Bad zu den Servicezeiten (mittwochs, 11.30 bis 12.30 Uhr und samstags 15 bis 16 Uhr). Danach ist mit der Mitgliedskarte kein Eintritt mehr möglich. Ab dem 2. Juli muss für den Wechsel ein Änderungsantrag gestellt werden.

Das für den 30. Juni/1. Juli 2018 geplante Schwimmbadfest muss aufgrund der noch immer nicht abgeschlossenen Baumaßnahmen im Bad leider abgesagt werden.

SV Ottenau, Abt. Fußball



KSC spielt in Ottenau

Am So., 24. Juni, um 16 Uhr spielt die Mannschaft der Sportvereinigung Ottenau, ergänzt um den einen oder anderen Spieler aus Nachbarvereinen, gegen den Karlsruher Sportclub. Man darf gespannt sein, welches Gesicht die Mannschaft des KSC nach dem verpassten Aufstieg in die 2. Bundesliga haben wird. Die Mannschaft von Trainer Alois Schwartz beginnt eine Woche vorher mit der Vorbereitung auf die kommende Drittligasaison. Karten für dieses Spiel gibt es im Vorverkauf bei der Sparkasse (Hauptstelle Gaggenau und Zweigstelle Ottenau) und in der SVO-Sportgaststätte.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Abteilung Jugend - Trainingszeiten

Die Jugendtrainingszeiten sind: montags und freitags jeweils von 17.30 bis 19.30 Uhr.

Altpapiersammlung

Am Sa., 16. Juni, findet unsere diesjährige Altpapiersammlung statt. Wir bitten darum, das Altpapier an diesem Tag im Stadtteil Ottenau und der Sommerhalde II ab 9 Uhr am Straßenrand bereit zu halten. Nachfragen unter 07225 1757 (D. Schweyda).

SV Ottenau, Abt. Turnen



SVO-Turner kehren mit zwei Turnfestsiegern aus Weinheim zurück

Das Wetter meinte es gut mit den Turnerinnen und Turnern aus Baden-Württemberg, die vom 30. Mai bis zum 3. Juni in Weinheim das gemeinsame Landesturnfest der Badischen und Schwäbischen Turnerbünde feierten. Auch eine Delegation aus Ottenau, insgesamt 30 Aktive, reiste an die Badische Bergstraße, um nicht nur zu feiern, sondern auch das sportliche Können unter Beweis zu stellen. Die Schautanzgruppe "Gumseln" unter Leitung und Mitwirkung von Veronika Flaig begeisterte in der Besetzung Birgit Hahn, Tanja Hepp, Cora Kraft, Ingrid Labazan, Silvia Liebich, Marianne Rost, Iris Schnaible und Isabelle Wunsch die Zuschauer auf den beiden Turnfestbühnen mit ihrem Tanz zum Song "Katchi" und trug damit zur hervorragenden Gesamtstimmung auf dem Festgelände bei.

Beim Mannschafts-Orientierungslauf über 5 km rund um den Weinheimer Schlossgarten wurde das erste Ottenauer Highlight gesetzt. Patrick Regending, Stefan Schnepf und Alexander Zorko gelang es, in einem Feld von über 30 Mannschaften den 3. Rang zu belegen.

Eine Reihe von Turnerinnen und Turnern ging im Wahlwettkampf an die Geräte und brachte tolle Ergebnisse mit nach Hause. Jüngster Wettkämpfer war Francois Bindnagel, der in der AK 13/14 mit 34.9 Pkt. Platz 59 verbuchen konnte. In der AK 15/16 belegten Rieke Westermann mit 29,3 Pkt. den 279 Platz, bei den Jungs wurde Sven Sutter 64. (37,6 Pkt.). Für Julia Sutter (AK 18/19) reichten 29,4 Pkt. zu Rang 134.

Mit deutlich mehr Turnfest- und Wettkampferfahrung ausgerüstet ging die Riege der 45-49-jährigen Männer an den Start. Matthias Völker turnte seinen Wettkampf nahezu fehlerfrei durch und wurde mit 45,3 Pkt. in einem teilnehmerstarken Feld

Turnfestsieger. Komplettiert wurde dieser herausragende Erfolg durch Jürgen Bastian (8. mit 44,05 Pkt.), Martin Bindnagel (10. mit 43,8 Pkt.) und Marc Sutter (23. mit 40,65 Pkt.). Turn-Abteilungsleiter Jörg Sutter trat in der AK 50-54 an und erturnte 37,6 Pkt., die ihm den 34. Rang einbrachten. Die beiden erfahrensten Aktiven gingen in der AK 60-64 an den Start. Für Annette Bachmaier, nach Berlin zum zweiten Mal für die Ottenauer an den Geräten, lief der Wettkampf wie am Schnürchen. Ihre 28,15 Pkt. bedeuteten schließlich Platz eins und den umjubelten Turnfestsieg. Udo Siegele gelang ein beachtlicher 13 Platz (25,5 Pkt.). 13 der bereits in anderen Wettkämpfen gestartete Aktive gingen am vorletzten Turnfesttag noch im sogenannten "Besonderen Wettbewerb" in zwei Mannschaften an den Start. Im und rund um den Weinheimer Waidsee mussten die Disziplinen Paddeln, Schwimmen und Laufen absolviert werden. Team Ottenau 1 mit Annette Bachmaier, Alexander Zorko, Stefan Schnepf, Patrick Regending, Jürgen Bastian und Martin Bindnagel belegte Rang 93 und war damit nicht ganz zufrieden. Auch Team Ottenau 2 (Francois Bindnagel, Fabian Essig, Sven Sutter, Rieke Westermann, Anita Westermann, Jörg Sutter und Uwe Schnepf) musste mit Platz 186 den Strapazen eines Turnfestes Tribut zollen, und so stand am Schluss der Olympische Gedanke im Vordergrund. Dieser war auch beim abschließenden Festzug durch die Stadt präsent – ein stimmungsvoller Ausklang mit anschließender Abschlussveranstaltung auf dem Amtshausplatz. Mit diesen Impressionen freut man sich in Ottenau heute schon auf das nächste Turnfest, das in zwei Jahren in Ludwigsburg stattfinden wird – dann hoffentlich mit ebenso schönen Erfahrungen und Erfolgen wie in Weinheim.

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Freiwillige Feuerwehr Ottenau

80/90er-Party und Fußball live beim Garagenfest

Die Feuerwehr Ottenau veranstaltet am Sa., 16. und So., 17. Juni, ihr Garagenfest im Gerätehaus in der Rudolf-Harbig-Straße 14. Am Samstag startet das Fest mit der 80/90er-Party mit DJ Thorsten Leber um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Das Mindestalter für diese Veranstaltung beträgt 18 Jahre. Beginn des Festes am Sonntag ist um 10 Uhr. Ab 16.30 Uhr Live-Übertragung Deutschland - Mexiko. An beiden Tagen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

BAD ROTENFELS



TERMINE BAD ROTENFELS

Samstag, 16. Juni

7.30 Uhr, Tautreten im Kurpark, Am Kneippbecken, Veranstalter: Kneippverein 1926

Jahrgang 1939

Am Do., 21. Juni, treffen wir uns am Bahnhof Gaggenau, fahren mit dem Bus um 13.51 Uhr nach Baden-Baden zur Rosenschau. Einkehr im Restaurant "Badener Bierbrunnen", Eisenbahnstraße 9.

Bitte beachten



Annahmeschluss für VEREINE ist Montag, 12 Uhr!

KIRCHEN BAD ROTENFELS

St. Laurentius



www.st-laurentius-gaggenau.de www.katholische-kirche-gaggenau

Montag, 18. Juni

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

Dienstag, 19. Juni

7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

Mittwoch, 20. Juni

18 Uhr Rosenkranzgebet, St. Sebastian 18.30 Uhr hl. Messe, St. Sebastian



KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen

VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



C-Junioren sind Meister der Bezirksliga

Nach einer langen und kräftezehrenden Saison haben es die C-Junioren des FVR, einen Spieltag vor Saisonende, tatsächlich geschafft und wurden, letztlich verdient, Meister der Bezirksliga. Man musste am vorletzten Spieltag beim starken SV Sinzheim antreten, wo man bereits in der ersten Minute in Führung gehen konnte. Auch in Folge blieben die FVR Jungs mit schnellem Angriffsfußball immer gefährlich und konnten so das Ergebnis auf 3:0 ausbauen. Erst durch eine Ecke kurz vor der Pause konnte Sinzheim auf 1:3 verkürzen. Nach der Pause merkte man unseren Jungs dann an das sie realisiert hatten, wie kurz sie vor dem großen Ziel sind. So wurde das Spiel unnötig hektisch und Sinzheim kam zu großen Chancen. So viel auch logischerweise der Anschluss zum 3:2. Durch einen sehr schön vorgetragenen Konter verschaffte man sich wieder etwas Luft und konnte zum 4:2 erhöhen, aber bereits im Gegenzug gelang den Sinzheimern der erneute Anschlusstreffer zum 3:4. Das war allerdings dann der Schlusspunkt zu einem sehr guten Jugendspiel. Das ausgegebene Saisonziel war der Klassenerhalt, nur wenige glaubten vor Beginn der Runde an solch einen Erfolg. Man hielt aber, trotz aller Schwierigkeiten, stets als Mannschaft zusammen.

Am kommenden Freitag findet nun, als Höhepunkt des Unimog-Festes im Kurpark, das letzte Rundenspiel der C1 statt. Wir würden uns hier natürlich über eine tolle Zuschauerkulisse freuen, die den neuen Meister der Bezirksliga feiern darf.



Die C-Junioren erlangten den Meistertitel der Bezirksliga. Foto: FV Bad Rotenfels

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Chorproben

Am Di., 19. Juni, ist um 19 Uhr Chorprobe im Rathaus in Bad Rotenfels. Am So., 24. Juni, macht der Gesangverein einen Ausflug nach Grafenhausen/Rothaus und veranstaltet dort nach der Brauereibesichtigung um 14 Uhr ein Kurkonzert in der Rothaus Brauerei. Abfahrt ist um 7.30 Uhr am Rathaus in Bad Rotenfels.

Kunstverein Zeitkunst

Künstlerhaus Wolf entwickelt sich zum Quartierstreff

Der Einladung des Kunstvereins ZeitKunst zur Finissage der Sonderausstellung Otto Birg folgten am letzten Sonntag über 30 Besucher, Kunstinteressierte, Freunde und Nachbarn - ein schöner Erfolg für die Veranstalter - denn bisher haben schon über 250 Menschen die einzigartigen Bilder des Künstlers gesehen. Auf Grund der großen Resonanz wird es im Jubiläumsjahr der Stadt Gernsbach 2019 dort ebenfalls eine Ausstellung geben. Die nächsten Termine in Bad Rotenfels sind: Fr., 29. Juni, mit einem weiteren offenen Singen ab 18 Uhr, unter der Linde vor dem Künstlerhaus in der Sofienstraße 20. Dem Wunsch vieler älterer Menschen in Bad Rotenfels, sich zu treffen, zu singen und über die alten Zeiten und den aktuellen Zustand in unserer Stadt zu sprechen, konnte nicht unberücksichtigt bleiben.

Am Sa., 30. Juni und So., 1. Juli, Blüten- und Kräuterwanderung mit Jürgen Recktenwald. Es wird um Anmeldung unter Telefon 07225 9709710, Handy: 01739812721 oder info@naturlehrer gebeten. Zu beiden Veranstaltungen ist die gesamte Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

Schützenverein Bad Rotenfels



Jörg Jüngling und Alexandra Moser Ortskönigspaar 2018

Am vergangenen Wochenende feierte der Schützenverein sein zweitägiges Schützenfest und stellte dabei die ersten zwei angeschafften elektronischen Schießstände der Öffentlichkeit vor. Am Sonntag wurden verschiedene Schießwettbewerbe ausgetragen. Unter anderem der Ortsschützenkönig und die Ortsschützenkönigin. Die Siegerehrung in den einzelnen Disziplinen wurde von Torsten Höink und Gabriele Binz vorgenommen und umrahmt wurde die Siegerehrung vom DJ D.

Bei dem Mannschaftswettbewerb Jugend im Luftgewehr schießen gewann die Mannschaft "Geißstatt-Geißen" mit Sophia Ermantraut, Sophia Waschek und Selina Jülg. Bei den Damen belegte den ersten Platz "Gaißstatt-Geißen 1" mit Alexandra Ermantraut, Alexandra Wachek und Sandra Guhl. Zweiter wurden die "Quellengeister 2" mit Charlotte Thomä, Doris Metz und Marta Scherer. Platz drei ging an "Rmsv 1" mit den Damen Edith Becher, Elke Becher und Bettina Jüngling. Bei den Herren belegten die "Gaißstatt-Geißen" mit Roland Jülg, Richard Schauer und Thomas Rieger den ersten Platz. Den zweiten Platz sicherten sich die "Rotenfelser Schlämbe" mit Michael Spaskovski, Christian Scharer und Peter Steinbach. Der dritte Platz ging an den "Turnerbund Gaggenau" mit Verena Koßmann, Kai Heberle und Pascal Meixner.

Bei den Stadtmeisterschaften der Bogenschützen, die durch Hartmut Stich vom Sportausschuss der Stadt Gaggenau persönlich ausgezeichnet wurden, siegte die Mannschaft der "Murgtäler Lausbuben" mit den Schützen Johannes Thom, Markus Knörr und Robin Fellmoser. Der zweite Platz ging an "Rotenfelser Schlämbe" in der Besetzung Christian Scharer, Peter Stinbach und Michael Spaskovski. Den dritten Platz der Stadtmeisterschaften sicherten sich das Team des "Turnerbund Gaggenau" mit Louis Binz, Kai Heberle und Pascal Meixner.

Bei dem Preisschießen in der Kategorie Luftgewehr Jugend ging der erste Platz an Annalena Moser, gefolgt von Louis Wunsch auf Platz zwei und auf Platz drei Kian Schneider. Ihnen folgten auf den weiteren Plätzen Selina Jülg und Till Rami. Bei den Erwachsenen gewann Michael Spaskovski vor Hans Jürgen Acatz und Doris Metz. Mit Spannung wurde das Ergebnis der neuen Ortskönig und Ortskönigin erwartet. Hier wurde neuer Ortskönig Jörg Jüngling, erster Ritter wurde Michael Spaskovski und zweiter Ritter Czeslaw Ziemba. Ortskönigin wurde Alexandra Moser, erste Prinzessin wurde Renate Bachyn und zweite Prin-



Zahlreiche Schützen konnten bei den Schießwettbewerben Auszeichnungen entgegennehmen.

Foto: Schützenverein Bad Rotenfels

zessin Charlotte Thomä. Die Vorstände Torsten Höink und Gabriele Binz waren sehr begeistert über den guten Besuch des Schützenfests und freuten sich, das das Ortskönigsschießen erstmals mit den neu angeschafften elektronischen Schießan-

lagen durchgeführt werden konnte. Um aber die elektronischen Schießanlage flächendeckend umzurüsten wird noch weitere Unterstützung benötigt. Weitere Infos hierzu gibt es unter www.svbadrotenfels/projekt-Zukunft/.

FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr

Telefon: 07204 222 Schwarzwaldhochstraße 31

KIRCHEN FREIOLSHEIM

Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 15. Juni

9 Uhr Rosenkranzgebet

9 bis 9.15 Uhr Beichtgelegenheit

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und euchristischem Segen

Sonntag, 17. Juni

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse, mitgestaltet vom Männergesangverein "Freundschaft", Völkersbach

15 Uhr Lobpreisgottesdienst

Dienstag, 19. Juni

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott" im Haus Bruder Klaus **Mittwoch, 20. Juni**

19 Uhr "Zeit der Stille" - gestaltete Zeit der Anbetung

KIRCHL. NACHRICHTEN FREIOLSHEIM

Wallfahrtstag für geistliche Berufe in Moosbronn

Bereits zum 20. Mal lädt die Gebetsinitiative Freiburg und die Pfarrgemeinde Maria Hilf zum Wallfahrtstag im Anliegen für geistliche Berufe nach Moosbronn am Mi., 27. Juni, ein. Zum 20-jährigen Jubiläum kommt unser Erzbischof Stephan Burger nach Moosbronn. Der Wallfahrtstag beginnt um 10.15 Uhr mit einem geistlichen Impuls zum Jahresthema des Berufungspastorals: "Suche Frieden" in der Moosbronner Kirche. Anschließend gibt es vertiefende Angebote wie: Gesprächskreise, Anbetung, Pilgerweg, Kreuzweg, Rosenkranzgebet, etc. Mittagessen ist in den Gaststätten vor Ort möglich. Am Nachmittag ist Beichtgelegenheit. Höhepunkt des Tages und auch gleichzeitig Abschluss ist um 15.45 Uhr Eucharistiefeier mit dem Erzbischof Stephan Burger (bei schönem Wetter im Pfarrgarten.) Der Tag wird gestaltet vom Regionalteam der Gebetsinitiative in Zusammenarbeit mit Dir. Pawelzik und Frau Zegowitz, Freiburg. Auf Ihr Kommen freuen sich die Veranstalter: Der Wallfahrtsort Moosbronn (07204 226), das Vorbereitungsteam der Region Mittlerer Oberrhein/Pforzheim und die Gebetsinitiative für geistliche Berufe. Die Seelsorgeeinheit Rastatt bietet eine Mitfahrgelegenheit an. Anmeldung bei Marianne Müller, Telefon 07222 1588351.

Lobpreisgottesdienst in Maria Hilf

Der nächste Lobpreisgottesdienst findet am So., 17. Juni, um 15 Uhr in der Wallfahrtskirche Maria Hilf in Moosbronn statt. Wie es der Name "Lobpreisgottesdienst" besagt, geht es darum Gott

zu loben und zu preisen. Dies geschieht auf vielfältige Weise: neben der Wortverkündigung und Gebeten, nimmt dabei auch das Singen einen breiten Raum ein. Als Stärkung für den eigenen Weg, besteht am Ende des Gottesdienstes auch die Möglichkeit zur Einzelsegnung. Musikalisch werden die Gottesdienste von der Gruppe "Friends" begleitet. Herzliche Einladung!



VEREINE FREIOLSHEIM

SC Mahlberg Freiolsheim

Hockete auf dem Festplatz

Die Hockete des SCM findet am So., 17. Juni, ab 11 Uhr auf dem Festplatz bei der Mahlberghalle statt. Das Programm sieht folgendermaßen aus: 11 Uhr Frühschoppen, 14 Uhr Fußballspiel Alt gegen Jung, in der Pause Vorführung Kindertanzgruppe, 17 Uhr Public-Viewing. Für das leibliche Wohl ist



Trainingswoche

Bis Fr., 15. Juni findet jeden Tag ein MTB-Training statt. Treffpunkt ist immer um 18 Uhr an der Mahlberghalle.

Vorabinfo: Zum 10-jährigen Bestehen des Mountainbiketeams machen wir vom 13. Juli bis 20. Juli eine Alpenüberquerung Garmisch-Gardasee und vom 15. bis 16. September eine zweitägige MTB-Tour zur Hornisgrinde mit Übernachtung im Ochenstall. Für die zweitägige MTB-Tour sind noch Plätze frei. Infos und Anmeldung bei Jochen Zimmermann Telefon 07204 947240

HÖRDEN

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922 Landstraße 43/Haus Kast

KIRCHEN HÖRDEN

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Samstag, 16. Juni 18.30 Uhr Uhr Eucharistiefeier Mittwoch, 20. Juni 18 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.fanfarenzug-hoerden.de oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an Patricia.1987@web.de

FV Hörden

Sommerfest auf der Essel

Am Fr., 29. Juni, veranstaltet der Förderverein des FV Hörden sein Sommerfest, in diesem Jahr wieder am Esselstadion.

An diesem Freitagabend steigt wieder das Elfmeterschießen (Beginn 18.30 Uhr), der "HATZ-Elfer-Cup" mit Beteiligung der örtlichen und umliegenden Vereine sowie Gruppen. Der Sieger wird im Gruppenmodus mit anschließenden K.O.-Runden ausgespielt. Eine Mannschaft besteht aus sechs Teilnehmern, einem Torhüter und fünf Schützen. Alternativ kann auch mit vier Schützen angetreten werden, d.h. der Torhüter tritt noch selbst als Schütze an. Wichtig: Es müssen fünf verschiedene Schützen pro Spiel sein. Für dieses Elfmeterschießen mit ca. 20 Mannschaften wird keine Startgebühr erhoben. Anmeldungen per E-Mail: 11erTurnierFVH@web.de mit Angabe von Teamnamen, einen Team-Captain und einer Telefonnummer bis zum 24. Juni. Den bestplatzierten Gruppen winken wieder diverse Preise.

Nach der Siegerehrung ist noch beste Partystimmung pur angesagt. Der Eintritt am Freitagabend ist frei. Für das leibliche Wohl der Festbesucher wird wieder in altbewährter Art und Weise gesorgt sein. Der Förderverein hofft auf das Wohlwollen des Wettergottes sowie auf eine rege Resonanz der Bevölkerung in- und außerhalb des Flößerdorfes.

TV Hörden



Fitness- und Konditionsraum Turnerheim

Öffnungszeiten: Mittwoch 9.30 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 18.30 bis 20 Uhr. Für Nichtmitglieder ist ein Schnuppertraining möglich.

Sportabzeichengruppe

Das Training für das deutsche Sportabzeichen findet jeden Donnerstag statt. Treffpunkt um 18 Uhr am Traischbachstadion in Gaggenau.Infos und den Trainingsplan finden Sie auf unserer Homepage unter: www.tv-hoerden.de

Verein Deutscher Schäferhunde Hörden

Übungsbetrieb

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr. Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Offnungszeiten

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de



MICHELBACH



ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Franz Kowaschik

Sprechzeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324 Otto-Hirth-Straße 18

TERMINE MICHELBACH

Sonntag, 17. Juni

11 Uhr, Bergmesse mit dem Kirchenchor Michelbach, am Kriegerdenkmal in Michelbach, Veranstalter: Pfarrgemeinde St. Michael

Jahrgang 1947/48

Am Mo., 25. Juni, 17 Uhr, Babbelabend bei Uwe.

KIRCHEN MICHELBACH

St. Michael



Katholisches Pfarramt Michelbach www.st-michael-michelbach.de

Sonntag, 17. Juni 11 Uhr Bergmesse am Hilsberg Mittwoch, 20. Juni 18 Uhr Rosenkranzgebet

VEREINE MICHELBACH

Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

Kruschtelmarkt am und im Hirtenhaus

Am Sa., 16. Juni, von 9 bis 15 Uhr wird rund ums historische Hirtenhaus in Michelbach, Otto-Hirth-Str. 7, Altes und Schönes angeboten. In gemütlichem Ambiente kann sowohl im Innenbereich als auch auf der Terrasse ausgestellt bzw. gestöbert werden. Für die Bewirtung sorgt der Förderverein. Die Standgebühr beträgt 3 Euro pro laufendem Meter. Reservierungen für Aussteller bitte unter Telefon 07225 73776 oder -73501.

Heimatverein Michelbach

Brotbackkurs

An den Samstagen, 16. Juni und 7. Juli, ab 9 Uhr bietet der Heimatverein Michelbach wieder einen Brotbackkurs in der Stube im Heimatmuseum an. Es sind noch einige wenige Plätze frei. Jeder Teilnehmer knetet den Teig für zwei Brote. Die notwendigen Zutaten werden gestellt. Extras (Walnusskerne o. Ä.) können mitgebracht werden. Die Brote werden anschließend im Holzofen gebacken und können mit nach Hause genommen werden. Während das Brot gebacken wird, genießen die Teilnehmer den selbstgemachten Flammkuchen. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Jeder ist willkommen. Anmeldungen bitte bei Belinda Bachura, Telefon 07225 71168. Weitere Informationen sind auch zu finden unter: www.Heimatverein-Michelbach.de

Tagesausflug nach Winterbach im Remstal

Zu einem erlebnisreichen Tagesausflug am Sa., 30. Juni, nach Winterbach im Remstal lädt der Heimatverein Michelbach herzlich ein. Das sehenswerte, sehr interessante Dorf- und Heimatmuseum mit seiner Puppensammlung und einer angegliederten Hafnerei besuchen wir am Vormittag. Am Nachmittag erhalten wir eine Führung durch Schorndorf. Den Tagesausklang genießen wir im Gasthaus "Engel". Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Abfahrt um 8 Uhr am Lindenplatz in Michelbach. Unkostenbeitrag: 10 Euro pro Person (Fahrt, kleines Vesper, Eintritte und Führungen). Anmeldung bei Belinda Bachura, Telefon 07225 71168.

MSC Bernstein Michelbach



Bildersuchfahrt im Rahmen der Clubmeisterschaft

Im Rahmen der Clubmeisterschaft findet am Sa., 23. Juni, die Bildersuchfahrtstatt. Treffpunkt ist um 15 Uhr auf dem Parkplatz an der Wiesentalhalle. Natürlich sind auch Nicht-Mitglieder recht herzlich willkommen. Voranmeldungen bitte an mmkraft@web. de oder mecki.52@kabelbw.de

Teilnahme an Schlossberg-Historic in Gernsbach

Die 15. Schlossberg-Historic geht zu Ende. Der MSC Bernstein nahm mit drei Teams als Streckenposten an der Strecke und mit drei Teams an der Veranstaltung teil. Unsere drei Starter haben in ihren Oldtimern einen sensationellen 2. Platz in der Teamwertung erreicht. Die Einzelplatzierungen waren wie folgt: Bei 116 gestarteten Fahrzeugen haben Rene und Raphael Kraft den 4. Platz in ihrer Klasse und den 23. in der Gesamtwertung. Das Team Peter Weyhersmüller und Sarah Bittmann einen 8. Platz in der Klasse und einen 40. in der Gesamtwertung und das Team Michael und Pascal Pospiech fuhren auf den 11. Platz in ihrer Klasse und auf den 47. in der Gesamtwertung. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer.



Der kleine Lenny hat jeden Wertungslauf verfolgt und bekam dafür einen Pokal von Rene und Raphael Kraft überreicht.

Foto: MSC Bernstein

Naturfreunde Michelbach

Kindervolkstanzgruppe

Proben mittwochs im Naturfreundehaus, Gruppe 1 von 17 bis 18 Uhr, Gruppe 2 von 18 bis 19 Uhr. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 07225 9859711.

Naturfreundehaus

Am So., 17. Juni, aus familären Gründen geschlossen. Sonstige Öffnungszeiten freitags ab 16 Uhr und sonntags ab 11 Uhr. Weitere Infos unter www.muellersgrosserwald.de., Telefon 07225 2230 oder 07222 7838027.

Skiclub Michelbach



Gumbenfest

Zu unserem Gumbenfest am Fr., 13. Juli, laden wir alle Mitglieder herzlichst ein. Beginn ist um 18 Uhr. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eure kurze Anmeldung bis Fr., 6. Juli, unter Telefon 919809 oder 78708. Eine rege Beteiligung wäre wünschenswert.

TV Michelbach

Nordic Walking/Walking Gruppe



Das Training beginnt immer donnerstags um 18.30 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 07225 75687 und Jens Pfistner, Telefon 07225 78184.

OBERWEIER



AKTUELLES OBERWEIER

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am vergangenen Sonntag traf Pfarrer Tobias Merz zusammen mit der Seelsorgeeinheit Gaggenau auf dem Dorfplatz bei der katholischen Pfarrkirche St. Johannes, Ich konnte eine Gruppe Pilger Oberweier willkommen heißen und ihnen auf dem Badischen Jakobsweg viele spirituelle Gedanken wünschen. Die Pilger hatten den 2017 errichteten Gedenkstein als erstes Etappenziel ausgewählt. Pfarrer Merz weihte den Stein würdevoll ein



Fotos: Alfred Müller

Ein schönes Wochenende wünscht Ihnen Ortsvorsteherin Rosalinde Balzer



ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteherin: Rosalinde Balzer

Sprechzeiten: Mittwoch, 10 bis 12 Uhr Telefon: 07222 47034, Ortsstraße 54

KIRCHEN OBERWEIER

St. Johannes

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweier, www.vorderes-murgtal.de

Samstag, 16. Juni

18 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Bischweier

Sonntag, 17. Juni

9 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Oberweier

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

9 Uhr Gemeindegottesdienst, Rauental

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Familiengottesdienst Niederbühl

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Informations- und Elternabend zur Romwallfahrt

Vom 29. Juli bis 4. August werden 57 Minis aus unserer Kirchengemeinde zusammen mit Pfr. Sauer an der internationalen Ministranten-Romwallfahrt teilnehmen. Wir laden die teilnehmenden Minis bzw. bei den unter 18-Jährigen deren Elter herzlich ein zu einem Informations- und Elternabend am Do., 21. Juni, von 18 bis 20 Uhr, im Pfarrheim Muggensturm, Karlstraße 18.

Kirchenlädchen

Das Kirchenlädchen mit Second-Hand-Waren und Eine-Welt-Waren hat jeden Mittwoch von 17 bis 18 Uhr geöffnet.

Einladung zum Pfarrfest anlässlich des Patroziniums

Am Sonntag, 24. Juni, lädt das Gemeindeteam Oberweier alle Mitbürgerinnen und Mitbürger zum gemeinsamen Pfarrfest ein. Gefeiert wird im Anschluss an den sonntäglichen Gottesdienst im Gemeindehaus St. Johannes. Zum Mittagessen erwarten Sie verschiedene Maultaschen und Wienerle sowie unsere selbstgemachten Kuchen und Torten in der Kaffeebar (Bewirtung bis 16 Uhr). Genießen Sie auch die musikalische Unterhaltung und das Programm der KJG für unsere jüngeren Gäste.

EINRICHTUNGEN OBERWEIER

Grundschule Oberweier

Sport- und Spielefest am 22. Juni

Der Elternbeirat der Grundschule Oberweier lädt am Fr., 22. Juni, zum diesjährigen Sport- und Spielefest ein. Von 15 Uhr bis 16.30 Uhr findet im Schulhaus ein Kinderflohmarkt statt. Anschließend startet auf dem Sportplatz das Spieleangebot für alle Kinder. Bei schlechtem Wetter wird das Angebot in die Eichelberghalle verlagert. Für Bewirtung ist gesorgt. Es wird darum gebeten, eigenes Geschirr mitzubringen. Alle Eltern, Angehörige und Interessierte sind herzlich eingeladen.

SELBACH



AKTUELLES SELBACH

Geänderte Sprechzeiten der Ortsverwaltung Selbach

In der Zeit vom 19. Juni bis 15. Juli übernimmt der stellvertretende Ortsvorsteher Stefan Weiss die Sprechstunden, jeweils donnerstags von 17 bis 18 Uhr. Am Donnerstag, 5. Juli, findet keine Sprechstunde statt. Die Ortsverwaltung ist telefonisch unter 07225 76390 erreichbar.

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten: Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390 Brunnenstraße 51

TERMINE SELBACH

Mittwoch, 20. Juni

18.30 Uhr, Entspannung in der Innenstadt, City Murgwiese hinter dem City Kaufhaus, Veranstalter: Turnerbund Selbach 1896

KIRCHEN SELBACH

St. Nikolaus, Selbach

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Sonntag, 17. Juni

9 Uhr Eucharistiefeier 19 Uhr Rosenkranz

VEREINE SELBACH

Obst- und Gartenbauverein Selbach

Einladung zum Jahresausflug

Der Obst- und Gartenbauverein fährt am Sa., 21. Juli, nach Ungersheim im Elsass. Die Abfahrt ist um 9 Uhr beim Gasthaus "Krone" in Selbach. Weitere Haltestellen können nach Bedarf angefahren werden. Wir besuchen in Ungersheim das "Écomusèe d'Alsace", Frankreichs größtes Freilichtmuseum. Die Fahrt beschließen wir im "Rössel" in Scherzheim. Auch Nichtmitglieder sind zu dieser Fahrt herzlich eingeladen. Anmeldungen und Auskunft unter Telefon 07225 75314 AB (Gallinat).

Turnerbund Selbach

Aerobic, Dance-Aerobic, BBP und mehr ...

Fitness und Ausdauertraining, Choreografie, Step und Power intensiv. Jeden Mittwoch 18.45 bis 20 Uhr in der Turnhalle Selbach. Neueinsteiger und Interessierte dürfen gerne zu einer Schnupperstunde vorbeikommen. Infos A. Hornung, Telefon 07225 77101.

Fit for ever

Freitags 18.30 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle Selbach. Herz-Kreislauf- und Ausdauertraining, Koordinations- und Bewegungsschulung für alle Altersgruppen. Neueinsteiger willkommen. Infos A. Hornung, Telefon 07225 77101.

Eltern und Kind Turnen

Die Übungsstunden montags von 16 bis 17 Uhr in der Turnhalle Selbach. Kinder von 1 bis 3 Jahren lernen rennen, hüpfen, springen, Purzelbäume, singen und tanzen, was auch Mutter oder Vater viel Freude macht. Weitere Informationen bei Marion Hornung, Telefon 07225 72129.

Fit for kids

Das Fit for kids Turnen findet immer montags in der Turnhalle der Ebersteingrundschule statt. Willkommen sind Mädchen und Jungen ab 5 Jahren. Trainingszeiten für Neueinsteiger/jüngere TurnerInnen: 17 bis 18.15 Uhr. Trainingszeiten für die älteren TurnerInnen: 17 bis 18.45 Uhr. Ansprechpartner: Tina Hartmann-Hylla. Weitere Angebote unter turnerbund-selbach.de



SULZBACH



AKTUELLES SULZBACH

Liebe Sulzbacherinnen, liebe Sulzbacher, liebe Gäste,

Sulzbach feierte am vergangenen Wochenende sein Jubiläumsfest "775 Jahre Sulzbach". Was auf der Bühne geboten wurde, was in der Künstlerscheune zu sehen war und was von den Vereinen und Gemeinschaften an Aktionen und an Kulinarischem geboten wurde, zeugte von großer Begeisterung und großem Engagement aller Beteiligten. Unser Dorffest war ein überragendes Gemeinschaftswerk, das sicher lange in Erinnerung bleiben wird. Im Namen des Ortschaftsrates und der beteiligten Vereine und Gemeinschaften möchte ich allen danken, welche in irgendeiner Weise dazu beigetragen haben, dass dieses Fest ein großer Erfolg wurde. Ein Dank gebührt auch allen Gästen, die uns in diesen beiden Tagen besucht haben.

Ich danke Oberbürgermeister Christof Florus, der Stadtverwaltung sowie dem Baubetriebshof für die tatkräftige Unterstützung, den Künstlern auf der Bühne und in der Künstlerscheune für ihre Darbietungen und Präsentationen, den Aktiven der Vereine und Gemeinschaften für ihren hohen persönlichen Einsatz. Ein Dank geht auch an die beiden Geistlichen für die Feier des ökumenischen Gottesdienstes.

Ich danke den Initiatoren des Klassentreffens für die Umsetzung dieser originellen Idee. Ich danke allen, welche uns finanziell oder auf sonstige Weise unterstützt haben: Der Stadt Gaggenau, der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau als Premiumsponsor, den Stadtwerken Gaggenau und den weiteren Sponsoren sowie allen Spendern. Ohne ihre Beiträge wäre dieses Fest nicht möglich gewesen. Eine besondere Anerkennung gilt dem Organisationskomitee, welches in zahlreichen Sitzungen dieses Fest vorbereitet hat und allen, welche Werbung und Öffentlichkeitsarbeit für unser Fest gemacht haben sowie der Presse für die Berichte, Ankündigungen und Sonderseiten.

Ein besonderes Dankeschön geht an die Anwohner im Festbereich. Sie haben uns unterstützt durch die Zurverfügungstellung ihrer Höfe, Garagen und Scheunen sowie durch die Bereitstellung von Strom und Wasser. Sie mussten einige Tage auf ihre Privatsphäre verzichten zugunsten des Festbetriebes. Ihr Einverständnis und ihre Unterstützung waren uns sehr wichtig und wertvoll und verdienen höchste Anerkennung. Am vergangenen Montag besuchte uns die Bewertungskommission des Landes Baden-Württemberg anlässlich unserer Teilnahme beim Landeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft". Auch hier möchte ich



Schon früh am Samstagmittag füllte sich die Festmeile.



Viel zu entdecken gab es in der historischen Scheune.

einen besonderen Dank aussprechen an alle Sulzbacher, welche durch Maßnahmen in ihrem privaten Umfeld zur Verschönerung unseres Ortsbildes beigetragen haben. Der Anlass für unser Jubiläumsfest war die Ersterwähnung von Sulzbach in einer kirchlichen Urkunde aus dem Jahr 1243. In den Jahrhunderten der Zugehörigkeit zum Kloster Frauenalb und seit dem 1803 erfolgten Anschluss an das Land Baden gab es in Sulzbach bis heute viele Höhen und schmerzhafte Tiefen. Auch in den schlechten Zeiten standen die Sulzbacher immer zusammen und haben sich gegenseitig unterstützt und ihr Dorf weiterentwickelt. Ich bin zuversichtlich, dass Sulzbach auch weiterhin als lebendige und aktive Dorfgemeinschaft die vor uns liegenden Aufgaben gemeinsam meistern wird.

Ihr Artur Haitz, Ortsvorsteher

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteher: Artur Haitz

Sprechzeiten: Dienstag, 14 bis 17 Uhr Telefon: 07225 1327, Dorfstraße 88

KIRCHEN SULZBACH

St. Anna, Sulzbach

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau st.anna@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

Sonntag, 17. Juni

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 19. Juni

18 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier

VEREINE SULZBACH

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Jahresausflug

Der Obst- und Gartenbauverein Sulzbach lädt zu seinem Jahresausflug am So., 8. Juli, ein. Morgens um 8 Uhr geht es mit dem Bus in das schöne Städtchen Riquewihr an der elsässischen Weinstraße. Hier machen wir eine geführte Stadtbesichtigung. Nach dem Mittagessen gibt es auf einem Weingut eine kleine Weinprobe. Auch Nichtmitglieder sind zu dieser Fahrt herzlich eingeladen. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben. Anmeldungen sind erforderlich bei Eveline Neher-Rothenberger, Tel. 07225 77723.